

# Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

*Wärme tanken  
und entspannen.  
In den sieben Saunen  
des Rothermas.*

★★★★★  
**SaunaPremium**

„500 Jahre Reformation - und wie die evangelische Kirche nach Rotenfels und Gaggenau kam“: Das ist der Titel des Vortrags von Alexander Fitterer, den er am Freitag, 27. Oktober, ab 19 Uhr im Bürgersaal des Alten Rathauses von Bad Rotenfels hält (siehe S. 2).

## Mitgliederversammlung der Heimstätten-Genossenschaft eG

Die Gaggenauer Heimstätten-Genossenschaft lädt am Fr., 17. Nov., um 18.30 Uhr zu ihrer 93. Ordentlichen Mitgliederversammlung in das Gemeindehaus St. Josef, Gaggenau, ein.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des Vorstandes und Aufsichtsrates sowie die Vorstellung des Jahresabschlusses 2016 samt Prüfungs-

bericht. Neben der Genehmigung des Jahresabschlusses 2016 beschließen die Mitglieder an diesem Abend zudem die Verteilung des Reingewinnes des Geschäftsjahres 2016. Auf die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat folgen Ergänzungswahlen zum Aufsichtsrat. Anträge, über die Beschlüsse zu fassen sind, können noch vorab schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.



**„500 Jahre Reformation – und wie die evangelische Kirche nach Rotenfels und Gaggenau kam“:** Das ist der Titel des Vortrags von Alexander Fitterer, Vorsitzender des Vereins für Kultur- und Heimatgeschichte Bad Rotenfels e.V., am Freitag, 27. Oktober, um 19 Uhr im Bürgersaal des Alten Rathauses Bad Rotenfels. Der Zugang ist über den Hintereingang möglich und der Eintritt ist frei. Der 45-minütige geschichtliche Vortrag wird davon handeln, wie das Murgtal christianisiert wurde, welchen Einfluss die Reformation und die Religionen unserer Regenten auf die hiesige Bevölkerung hatten, wie sich die Industrialisierung im vorderen Murgtal auf den Glauben ausgewirkt hat und in welchen Gaggenauer Räumen die lutherische Religion ausgeübt wurde. Nach einer Pause von 15 Minuten wird zum Abschluss die Gründung einer evangelischen Kirche in Rotenfels, der heutigen Markusgemeinde in Gaggenau, im Fokus stehen.

Bild: Heimatverein Bad Rotenfels

## Veranstaltungskalender 2018 / Abgabefrist 24. November

Derzeit erstellt das Amt für Kultur und Sport Gaggenau den Veranstaltungskalender für das Kalenderjahr 2018.

Damit die Termine Anfang Januar auf der städtischen Homepage und in der Gaggenauer Woche veröffentlicht wer-

den können, bittet die Stadt Gaggenau alle Gaggenauer Vereine und Institutionen um schriftliche Abgabe der Termindaten bis Fr., 24. Nov., direkt im Amt für Kultur und Sport oder per E-Mail an [vereine@gaggenau.de](mailto:vereine@gaggenau.de). Bei weiteren Fragen: Telefon 962-518.

**SWG** STADTWERKE  
GAGGENAU

## Stadtwerke am Montag geschlossen

Die Stadtwerke Gaggenau sind am Mo., 30. Okt., geschlossen, und sind nach den Feiertagen ab Do., 2. Nov., zu den regulären Öffnungszeiten wieder erreichbar.

## Rathaus am Brückentag geschlossen

Das Rathaus Gaggenau hat aufgrund der nachfolgenden Feiertage am Montag, 30. Oktober, ganztägig geschlossen.

## Murganabad an den Feiertagen geöffnet

Am Reformationstag, Di., 31. Okt. sowie an Allerheiligen, Mi., 1. Nov., hat das Murganabad von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

## Zulassungsstelle Gaggenau am Brückentag geschlossen

Die Pressestelle des Landratsamtes Rastatt weist darauf hin, dass die Kfz-Zulassungsstelle im Rathaus Gaggenau am Mo., 30. Okt., ganztägig geschlossen ist.

## Wochenmarkt wird verlegt

Aufgrund des Feiertags Allerheiligen am Mi., 1. Nov., wird der Wochenmarkt auf Mo., 30. Okt., verlegt. An diesem Brückentag werden jedoch nicht alle Marktstände vor Ort sein.

## Buchrückgabekasten geschlossen

Von Sa., 28. Okt., bis einschließlich Mi., 1. Nov., bleibt der Buchrückgabekasten der Stadtbibliothek geschlossen.



## Oberbürgermeister Florus gibt Startschuss für Jugendbeteiligung 2017

Am 17. Oktober fand das SMV-Coaching in der Festhalle Bad Rotenfels statt. Oberbürgermeister Christof Florus appellierte an die Jugendlichen sich aktiv einzubringen. Durch die Beteiligung der Jugendlichen werden innovative Lösungen für kommunale Herausforderungen gefunden und das Gemeinwesen gestärkt. Die Jugendlichen sind die besten Fachleute in eigener Sache.

An dem SMV-Workshop haben 80 Klassensprecher der weiterführenden Schulen ab Klasse acht mit Lehrern und Schulsozialarbeitern sowie Stadträtin Susanne Rodenfels teilgenommen. Für die Jugendbeteiligung sind Susanne Schultheiss und Tina Frey vom städtischen Hauptamt sowie Ricarda Moser, Leiterin des Jugend- und Familienzentrums, verantwortlich.

Im SMV-Coaching ging es ausführlich um die Themen und Wünsche der Jugendlichen. Nach einer Stärken-Schwäche-Analyse für Gaggenau und die Ortsteile wurden die Hauptthemenfelder bearbeitet. Hierzu gehören in diesem Jahr unter anderem das Mobilitätskonzept, Vorschläge für den Erlebnisbereich des Waldseebads, Flucht und Integration sowie das Jugend- und Familienzentrum.

Nach dem SMV-Coaching fanden vom 19. bis 26. Oktober Politikworkshops für alle achten Klassen in der Merkurschule, der Realschule und im Goethe-Gymnasium statt. In diesen vier Seminaren wurden die von den Jugendlichen selbst eingebrachten Themen und Wünsche sowie aktuelle Themen aus dem kommunalpolitischen und städteplanerischen Bereich vorgestellt, diskutiert und erörtert.

Im nachfolgenden öffentlichen Jugendforum können die Jugendlichen die erarbeiteten Themen mit Fachexperten des Rathauses diskutieren. Ziel ist es, konkrete Projektideen festzuhalten.

Das Jugendforum findet am Mittwoch, 15. November, von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr in der Festhalle Bad Rotenfels statt. Bei der diesjährigen Jugendbeteiligung nehmen über 300 Jugendliche teil, vor allem Schülerinnen und Schüler aus den achten Klassen der weiterführenden Gaggenauer Schulen. Alle Gaggenauer Jugendlichen im Alter von 14 bis 20 Jahren sind herzlich eingeladen, sich bei der Jugendbeteiligung in Gaggenau zu engagieren.



Die Ergebnisse aus den Workshops stellten die Teilnehmer selbst vor.

Fotos: StVw



Auch Stadträtin Susanne Rodenfels unterstützte die Jugendlichen bei der Ausarbeitung der Themen.



Oberbürgermeister Christof Florus mit den SMV-Vertreterinnen und Vertretern in der Festhalle Bad Rotenfels.

## Internetcafé 60 plus

Im Internetcafé in der Marxstraße 7 in Ottenau ist das Beraterteam des Seniorenrates am Do., 26. Okt., ab 14 Uhr, wie immer für Sie da und wird Ihre Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie in gewohnter Qualität mit Ihnen besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Sprechstunde des Seniorenrates

Am Fr., 27. Okt., halten wir unsere Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Zimmer Nr. 133 (sog. Fraktionszimmer) ab. An der Pforte können Sie sich nach dem Weg erkundigen. Dort beantworten wir gerne Ihre Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen und helfen Ihnen nach Möglichkeit weiter.

### Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training

anschließen. Zur Teilnahme benötigen Sie normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>



**Ein Volltreffer war die Veranstaltung, die der Seniorenrat Gaggenau gemeinsam mit der Verbraucherinitiative e.V. Bund und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zum Thema „Chancen und Herausforderung des Internets“ durchgeführt hat.** Die über 110 Besucher waren voll des Lobes über die sachlichen und gut verständlichen Informationen der Referenten, andererseits zeigten sich diese von der Sachkunde der Besucher beeindruckt. „Diese Informationsveranstaltung hat mir sehr geholfen und mich weitergebracht“, kommentierten zahlreiche Besucher die Veranstaltung. Weitere Infos unter <http://senratgagg.wordpress.com>.

Foto: Mandic

## Umweltchampions 2017

### Aktion „Apfelsaftpressen“ trotz Frühjahrsfrost

Vielerorts sind die Apfelblüten wegen des späten Wintereinbruchs in diesem Frühjahr erfroren oder von den Bienen nicht bestäubt worden. Entsprechend hing dieses Jahr keine oder nur sehr wenige Äpfel an den Apfelbäumen. Deshalb war lange Zeit unklar, ob die Aktion "Apfelsaftpressen" der Umweltchampions überhaupt durchgeführt werden kann - bis eine E-Mail von Silke Ernst im Rathaus eintraf, dass in Oberweier ein Apfelbaum mit schönen rotbackigen Äpfeln steht, den die Kinder abernten dürfen. Die Aktion "Apfelsaftpressen" war damit gerettet. Alleine dieser einzige Baum schenkte den Kindern vier Zentner Äpfel, die sie jüngst zusammen mit den Eltern auflasen. Eifrig sammelten die Kinder die guten Äpfel in einen Hänger, bis nur noch die Faulen unter dem Baum lagen. Die wenigen Äpfel, die noch am Baum hingen, versuchten die Kinder durch verschiedene Schüttelversuche und Werfen von Stöcken dem Baum zu entlocken. Vergebens, sie waren zu fest mit dem Baum verbunden. Das ist gut so, denn unsere Wintervögel wie Amseln, Wachholderdrosseln oder Stare sind auf die süßen Früchte angewiesen.



Nach dem Ernten halfen die Kinder auch fleißig beim Saftpressen.

Foto: StVw

Damit die Kinder nun ihre gesammelten Äpfel zu einem leckeren Saft pressen konnten, hatte der Obst- und Gartenverein Freiolsheim das Saftmobil aus Enzklosterle zur Mahlberghalle bestellt. Mit Freude legten die Kinder Äpfel für Äpfel aufs Förderband, mit dem die Früchte in die Saftpresse befördert wurden. Bis der Apfelsaft

abgekocht und abgefüllt war, durften die Kinder und Eltern bereits von dem neugepressten Saft eine kleine Kostprobe zu sich nehmen - lecker! Nach gut einer Stunde waren aus vier Zentnern rund 125 Liter Saft gepresst und jeder der Umweltchampionteilnehmer ging stolz mit zehn Liter eigenem Apfelsaft nach Hause.



OB Christof Florus ehrt Günter Herm in der Kirche St. Michael. Links im Bild (mit Blumenstrauß) Frau Herm.

Foto: Harmonika-Orchester Michelbach

## Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für Günter Herm aus Michelbach

Im Rahmen eines festlichen Konzerts des Harmonika-Orchesters Michelbach (HOM) in der katholischen Kirche vor Ort hat Oberbürgermeister Christof Florus dem langjährigen HOM-Vorsitzenden Günter Herm die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen.

Herm, 71 Jahre jung, war 20 Jahre lang (von 1974 bis 1994) Schriftführer des Harmonika-Orchesters, bevor er 1994 den Vorsitz des Vereins übernahm, den er - jetzt auch schon wieder 23 Jahre lang - bis zum heutigen Tag ausübt. Der fast 50 Jahre alte Verein zählt knapp 190 Mitglieder, davon 35 aktive in zwei Orchestern und sieben Vereinschüler. Herm ist der mit Abstand am längsten amtierende Vorsitzende des Vereins und auch das langjährigste Mitglied in der Vereinsverwaltung. „Seit Jahrzehnten ist er das sympathische und einnehmende Gesicht des Harmonika-Orchesters Michelbach. Gleichzeitig ist er nachhaltiger Garant für die hohe musikalische Qualität und den ausgezeichneten Ruf des Klangkörpers“, betonte der Oberbürgermeister.

Herm hat immer großen Wert auf die Schülerschulung gelegt und damit bewirkt, dass dem Orchester stets neue Tastenvirtuosen nachwachsen - was an Auszeichnungen von Solisten und des Ersten Orchesters selbst abzulesen ist. Selbstverständlich vertritt der Vorsitzende den Verein in der Michelbacher Vereinsgemeinschaft, im Musikausschuss der Stadt Gaggenau und im Harmonika-Bezirk Mittelbaden - alles Gremien, in denen er sich auch ehrenamtlich betätigt hat. Bei der Dorffestorganisation, in

der Brauchtumpflege und als ebenso beliebter wie unterhaltsamer Moderator unzähliger Kulturveranstaltungen ist Herm immer in erster Reihe dabei. Kern seines umfassenden Engagements aber ist und bleibt die umsichtige Führung des Vereins, seine stets zuverlässige, pflichtbewusste und vor allem uneigennützig Art des Vorgehens.

So gilt das Hauptaugenmerk des Geehrten in erster Linie dem Verein, ohne aber dabei Dorfgeschehen, Stadt und Bezirk aus den Augen zu verlieren. Dazu passt, dass er auch als Trauerredner für verstorbene Vereinsmitglieder auftritt, bei der Aktion „Ein Tag für Michelbach“ kräftig mittanke, den Ortsvorsteher unterstützt, wenn es darum geht, Ehrenamtlichen zu danken, oder nach wie vor aktiver Sänger des Sängerbundes Gaggenau-Sulzbach ist. Wen wundert's, dass dieser herausragende Einsatz im Ehrenamt zwischenzeitlich schon mehrere Ehrungen erfahren hat, so zum Beispiel die Städtische Ehrennadel in Bronze, Silber, Gold sowie Gold mit Edelstein und eine Sonderehrung der Stadt für 40-jähriges Engagement. Gekrönt wurde das alles durch die Ehrenmedaille in Gold des Deutschen Harmonikaverbandes für 40 Jahre im Ehrenamt.

„Umso mehr freue ich mich, dass wir noch einen drauflegen können und Herrn Herm mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg auszeichnen“, sagte Florus. Bevor es dazu kam, dankte er Frau Herm mit einem Blumenstrauß, „denn ohne ihr Verständnis und ihre Unterstützung hätte Herr Herm sicher kaum über Jahrzehnte hinweg dieses bemerkenswerte ehrenamtliche Engagement zum Wohle der Allgemeinheit entfalten können.“

Den Geehrten beglückwünschte der OB und dankte ihm ganz herzlich auch im Namen des Gemeinderats und der gesamten Stadt für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement. „Damit verbinde ich meine Bitte und Hoffnung, dass Sie dieses - Ihr rundum gutes - Werk noch lange zum Wohle der Allgemeinheit fortsetzen mögen“, schloss Florus.

Ortsvorsteher Franz Kowaschik hob besonders die Verdienste von Herm innerhalb der Dorfgemeinschaft hervor, sein ehrenamtliches Engagement bei Arbeitsinsätzen, seine zuvorkommende Art, sein Pflichtbewusstsein, seine Zuverlässigkeit und sein überaus freundliches Wesen. Die Begrüßung der Gäste - zu denen neben Gemeinde- und Ortschaftsräten sowie Vorstands-Kolleginnen und Kollegen von der Verwaltungsgemeinschaft Michelbacher Vereine auch der Landtagsabgeordnete Thomas Hentschel, Manfred Kappler (Bezirks-Vorsitzender des Harmonika-Bezirks Mittelbaden, Landesvorsitzender des Harmonika-Verbandes Baden-Württemberg und seit einigen Tagen auch Vizepräsident des Deutschen Harmonika Verbandes in Trossingen), Bezirks-Dirigent Hans Bogner, Jürgen Schmidt (Vorsitzender des Musikausschusses Gaggenau), eine Abordnung des befreundeten Harmonika-Orchesters Endersbach aus dem Remstal sowie des Handharmonikaverbands Wolfenweiler-Schallstadt e. V. und der ehemalige Michelbacher Pfarrer Edwin Höll gehörten - nahm Erwin Seiser als stellvertretender HOM-Vorsitzender vor.

**Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt**

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

**Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst**

Telefon **116117**

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst**

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag

☎ 01805 19292-122

**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**

☎ 01805 19292-125

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter [www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen](http://www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen) zu erreichen.

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

**28./29. Oktober -**

Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden, ☎ 07224 3396

**31. Oktober -** Dr. Schmitz, Bismarckstraße 8, Rastatt, Telefon 07222 31600

**1. November -**

Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Straße 62, Malsch, ☎ 07246 6848

**Apotheken**

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de) Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

**Samstag, 28. Oktober**

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau,

☎ 07225 68978020

**Sonntag, 29. Oktober**

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, ☎ 07225 96560

**Dienstag, 31. Oktober**

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, ☎ 07224 3397

**Mittwoch, 1. November**

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels, ☎ 07225 72121

Alle Angaben ohne Gewähr!

**Altersjubilare**

**70., 75., 80., 85., 90., 95.,  
und ab 100. Geburtstag**

31. Oktober, 85 Jahre  
Irma Rieger,  
Viktoriastraße 19 A, Gaggenau

31. Oktober, 70 Jahre  
Siegfried Mörtl,  
Josefstraße 1, Bad Rotenfels

31. Oktober, 70 Jahre  
Utta Bührlé,  
Badener Straße 62, Selbach

2. November, 70 Jahre  
Mehmet Topuz,  
Am Eisweiher 3, Gaggenau

3. November, 75 Jahre  
Nikolaus Bardoll,  
Ottenauer Straße 20, Sulzbach

4. November, 80 Jahre  
Felix Bittmann,  
Ruststraße 10, Michelbach

4. November, 80 Jahre  
Dieter Schreiber,  
Viktoriastraße 20 A, Gaggenau

4. November, 70 Jahre  
Gunar Kunze,  
Wißstraße 41, Gaggenau

**Ehejubiläen**

3. November, goldene Hochzeit  
Sabri Yurbas und Ehefrau Perihan,  
Schulstraße 27, Gaggenau



Foto: kumerfus/istock/Thinkstock

**Impressum**

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße  
20, 71263 Weil der Stadt, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de).  
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil:  
Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau  
Redaktionelle Texte und Bilder:  
[gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de](mailto:gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de)  
Anzeigenberatung:  
Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt,  
Telefon 0725 9747-0, Fax 07033 3209232  
E-Mail: [gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de)  
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,  
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de),  
Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)  
Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

**Nächste Bürgersprechstunde bei  
Oberbürgermeister Florus am 9. November**

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 9. Nov., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten

Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

## Zweckverband „Im Tal der Murg“ will seine touristischen Potentiale nutzen

Unter Vorsitz von Oberbürgermeister Christof Florus tagte neulich im Gaggenauer Rathaus der Zweckverband „Im Tal der Murg“, zu dem neben Gaggenau Gernsbach, Loffenau, Weisenbach und Forbach gehören.

Die Jahresrechnung 2016 war dem Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Gaggenau zur Prüfung übermittelt worden. Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt der Verbandsversammlung, das Ergebnis der Jahresrechnung 2016 festzustellen. Das Rechnungsergebnis 2016 weist im Verwaltungshaushalt gegenüber dem Planansatz ein um -21,4 % (- 59.839 Euro) niedrigeres Ergebnis aus. Im Vermögenshaushalt sind es -8,4 % (-836 Euro). Der Haushaltsplan 2018 umfasst laut Gaggenaus Stadtkämmerer Andreas Merkel ein Gesamtvolumen von 301.590 Euro. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 291.090 Euro und auf den Vermögenshaushalt 10.500 Euro. Zur Finanzierung des Verwaltungshaushalts soll eine Verbandsumlage in Höhe von 265.990 Euro erhoben werden. Diese Verbandsumlage verteilt sich auf die Große Kreisstadt Gaggenau, die Stadt Gernsbach und die Gemeinde Forbach mit einem Anteil von jeweils 31,60 von Hundert. Auf die Gemeinden Weisenbach und Loffenau entfällt ein Umlageanteil in Höhe von 2,60 von Hundert.

Aus dem Verkauf von Wanderkarten und Wanderrucksäcken sowie der Vermittlung von Pauschalen wird mit einem Verkaufserlös von 16.800 Euro gerechnet. Unter den Kostenersätzen in Höhe von 6.000 Euro werden Anzeigenschaltungen, Kostenersätze der Verbandsgemeinden für die Kartenplattform Alpregio sowie Erstattungen des Landratsamtes für Messeaufwendungen gebucht. Aus Kostenbeiträgen für kostenlose Prospekte sowie dem Verkauf von Werbebannern im Internet sollen vermischte Einnahmen in Höhe von 1.000 Euro erzielt werden. Die Abschreibungen werden mit 1.300 Euro kalkuliert. Die Personalausgaben des Zweckverbandes werden sich in 2017 auf rund 42.500 Euro belaufen. Dabei wird davon ausgegangen, dass die im Stellenplan enthaltenen Stellen durchgehend besetzt sein werden. Für die Erweiterung der Messe- und Büroausstattung, die Wartung und Miete des Druckes sowie die Wartung

und Instandhaltung der EDV-Ausstattung sind 4.500 Euro veranschlagt. Für einen möglichen Umzug des Zweckverbandes wurden Mittel berücksichtigt. Die Anmietung der Räumlichkeiten im Empfangsgebäude des Bahnhofs in Gaggenau ist mit Mietausgaben von 6.300 Euro und Bewirtschaftungsaufwendungen von 4.500 Euro berücksichtigt. Für die Unterhaltung des Messefahrzeuges sind Kosten von 2.000 Euro ausgewiesen. Für die Aus- und Fortbildung der Zweckverbandsmitarbeiter wurde ein Ansatz in Höhe von 1.000 Euro ausgebracht. Mit den bei der Haushaltsstelle „Werbematerial“ zur Verfügung stehenden 1.000 Euro sollen als Werbeträger dienende Schlüsselbänder, Kugelschreiber



Der Zweckverband „Im Tal der Murg“ will wohlüberlegt mit seinen touristischen Pfunden wuchern.  
Foto: Rainer Schulz

und Luftballons finanziert werden. Für Druckunterlagen und Flyer sind insgesamt 40.000 Euro veranschlagt. Dieser Ausgabeansatz dient zum Nachdruck und Ankauf diverser Flyer, Prospekte, Wanderkarten sowie Prospektmappen und beinhaltet zudem die Künstlersozialabgabe. Ebenso beinhaltet diese Haushaltsstelle das Drucken von Wanderguides.

Kosten der Geschäftsbesorgung in Höhe von 75.000 Euro umfassen die Aufwendungen für die Tourist-Infostelle im Unimog-Museum an der B 462, die Umlage an die Baiersbronn Touristik sowie die Vergütung von Patrick Schreiber, Geschäftsführer des Zweckverbandes. Die mit 30.000 Euro veranschlagte Fremdenverkehrswerbung beinhaltet die Werbung in Printmedien sowie im Radio und Internet. Für Veranstaltungen, Präsentationen und Messen sind 15.000 Euro veranschlagt. Für die Kosten der Vermittlung von Reise-Pauschalen wurde ein Ausgabenansatz von 14.000 Euro gebildet. Die Position Geschäftsbedarf ist mit 1.500 Euro, der Telefon- und Portoaufwand mit 8.000 Euro veran-

schlagt. Auf Dienstreisekosten entfallen 1.000 Euro. Für die laufenden Kosten des Internet-Auftritts Murgtal, die Abrechnungen des Personalwesens über das Rechenzentrum, die Kosten für die Kartenplattform Alpregio sowie die Sachkosten für die SAP-Nutzung steht eine Ausgabeermächtigung in Höhe von 14.000 Euro zur Verfügung. Für die Mitgliedschaft im Verband Vis a Vis sowie im Deutschen Volkssportverband wurden 1.500 Euro festgesetzt. Die vermischten Ausgaben sind mit 2.900 Euro angesetzt. Für die von der Stadt Gaggenau im Rahmen einer Verwaltungsleihe zu erledigenden Aufgaben für den Zweckverband ist ein Kostenersatz von 13.880 Euro vorgesehen. Die Abschrei-

bungen wurden mit 1.300 Euro veranschlagt. Im Zusammenhang mit der Aufnahme eines Kredits im Haushaltsjahr 2006 wird mit einem Zinsaufwand von 710 Euro gerechnet. Der Vermögenshaushalt finanziert sich über eine Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt in Höhe von 10.500 Euro. Bei den Ausgaben des Vermögenshaushaltes sind unter der Position Erwerb beweglicher Sachen 1.500 Euro für die Erweiterung der Büro- und Geschäftsausstattung (Touchscreen-Bild-

schirm im Unimog-Museum) vorgesehen. Die ordentliche Tilgung ist mit 8.000 Euro veranschlagt. Im laufenden Haushaltsjahr und in den Folgejahren sind keine weiteren Kreditaufnahmen vorgesehen.

„Baiersbronn und das Murgtal. Touristische Potentiale gemeinsam ausschöpfen und Synergien nutzen“: Unter dieses Motto stellte Zweckverband-Geschäftsführer und Tourismusdirektor Schreiber von der Baiersbronn Touristik seinen Tätigkeitsbericht. „Durch das Murgtal nach Baiersbronn – eine der interessantesten Verbindungen des Schwarzwaldes“, lautete das „Produktversprechen“. Die schrittweise Einbindung und Verschmelzung zu einem Tal erfolge über Schritte wie: Entwicklung eines markenkonformen Layouts für das Murgtal, inhaltliche und grafische Konzeption einer Übersichtskarte, Rad und Wanderbroschüre, Aufbau eines Bilder-Pools (auch Drohnen-Aufnahmen), Informationstafeln und zeitgemäßer Internetauftritt. Schreiber erhielt von den Verbandsmitgliedern viel Lob für seine touristische Zukunftsvision des Murgtals.



Diese Jubilare stehen seit 40 Jahren in den Reihen des Mercedes-Benz Werks Gaggenau.



Fotos: Mercedes-Benz Werk Gaggenau

## Jubilarfeier im Mercedes-Benz Werk Gaggenau

### 185 Mitarbeiter für langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt

Für ihre langjährige Unternehmenszugehörigkeit wurden insgesamt 185 Jubilare des Mercedes-Benz Werk Gaggenau ausgezeichnet. Im Rahmen einer Feierstunde ehrten Dr. Matthias Jurytko, Standortleiter Werk Gaggenau, Dr. Axel Schulz, Leiter Produktion Getriebe und Achsen, Dr. Andreas Heuer, Leiter Umformtechnik Gaggenau und Kuppenheim, sowie Sebastian Zwickl, Personalleiter des Standortes, die treuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Ehrengäste nahmen an der Feier teil: Oberbürgermeister Christof Florus, Landrat Jürgen Bäuerle, Karsten Mußler, Bürgermeister der Stadt Kuppenheim, Claudia Peter, Bevollmächtigte der IG-Metall Gaggenau, Ingo Zenkner, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Karlsruhe und Rastatt, die ehemaligen Werkleiter Peter Schreck und Dr. Holger Steindorf, der ehemalige Leiter der Baureihe Unimog, Hans-Jürgen Wischhof, Betriebsratsvorsitzender Michael Brecht und dessen Stellvertreter Udo Roth.

Dr. Jurytko würdigte in seiner Rede die Jubilare für ihr Engagement und ihre Identifikation mit dem Standort: „Die Grundlage unserer traditionsreichen Geschichte und erfolgreichen Zukunft waren und sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit ihrem Engagement, ihrer Kompetenz und ihren Werten wie Respekt, Hilfsbereitschaft und Mut machen sie den Standort Gaggenau zu dem, was er ist. Ein Werk, das täglich hervorragende Produkte fertigt, ein Werk das sich den Herausforderungen der Zukunft stellt,

und ein Werk, das gemeinsam wirtschaftlich erfolgreich ist. Sie, liebe Jubilare, machen das Mercedes-Benz Werk Gaggenau zu ‚Unserem Werk‘, und dafür möchte ich Ihnen ausdrücklich danken.“

40-jähriges Dienstjubiläum feiern die Mitarbeiter Peter Bader, Anton Baldes, Reinhard Balke, Ingrid Baumstark, Jürgen Bollweber, Roselinde Braun, Thomas Buchmüller, Bernd Bühler, Reinhard Cyranka, Wolfgang Dürr, Roland Emmert, Wolfgang Essig, Jürgen Fischer, Dieter Fritz, Herbert Fritz, Walter Frosch, Dietmar Früh, Reiner Fütterer, Horst Gelbarth, Joachim Gerstner, Lothar Graff, Ruth Gräßle, Claus Hornung, Peter Hornung, Ralf Hornung, Siegfried Huck, Peter Kansy, Bernhard Kiefer, Andreas Kittel, Hans-Jürgen Klumpp, Josef Klumpp, Reinhold Kobienia, Haribert Kölmel, Andreas Kraft, Markus Kraft, Peter Kratz, Hubert Kreipl, Thomas Krieg, Ralf Krzyzanowski, Frank Kugel, Rudolf Kunigk, Hans-Jürgen Lehmann, Josef Lust, Reiner Margulies, Jürgen Mayer, Uwe Mayer, Norbert Meier, Brigitte Merkel, Claudia Merkel, Ewald Merkel, Klaus Merkel, Norbert Merz, Harry Möhrmann, Joachim Möhrmann, Jochen Möhrmann, Achim Mungenast, Dieter Neidhardt, Ilona Nofer, Norbert Piontek, Thomas Reimers, Reiner Rieger, Werner Rothenberger, Udo Schäfer, Heinz Schnaible, Gerold Schnepf, Horst Schoch, Dieter Schönamsgruber, Georg Schönamsgruber, Harry Schweigert, Jürgen Seifert, Ingeborg Siegel, Lutz Sternberg, Uwe Stößer, Ulrich Viohl, Iris Walz, Friedrich

Warth, Joachim Weber, Wolfgang Weber, Georg Weiler und Andreas Weist.

Für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt werden Frank Abele, Christian Andree, Jasmin Anselm, Sead Baliu, Renate Bastian, Darko Batovanja, Franziska Bauknecht, Andreas Baumann, Matthias Befurt, Michael Böhm, Harry Boos, Petra Busch, Nevin Celik, Matthias Christmann, Josko Colic, Cornelia Dannenmaier, Dalibor Dimitrijevic, Ljiljana Djurdjevic, Markus Dölle, Erhan Düzel, Ralf Ebi, Matthias Eisele, Rolf Finkbeiner, Irma Fischer, Thomas Fritz, Dietmar Gassong, Alexandra Gscheidle, Daniel Haas, Ralf Hauck, Carola Hausin, Stefan Hirth, Sven Hirth, Thorsten Irth, Matilda Jelcic, Alen Jevtic, Attila Jonas, Marco Kappenberger, Ahmet Karaagac, Damir Kljajic, Udo König, Daniel Kopp, Jasmine Kraft, Marius Krämer, Robert Krpina, Christof Lieberth, Thorsten Loose, Michael Lump, Wendelin Lust, Kurt Lux, Arnold Maier, Andreas Merkel, Andreas Merkel, Artur Merkel, Regina Mörmann, Baris Öztürk, Uysal Pala, Claudio Palameta, Silke Peter, Marcus Pfeiffer, Maria Pfeifhofer, Erhard Poszler, Dieter Prinz, Björn Pröhl, Thorsten Rahner, Tamara Ursula Ruf, Rebecca Scherer-Gärtner, Arthur Schnakovsky, Markus Schulz, Alexander Schwamberger, Jutta Seiler, Oliver Seitz, Daniel Senn, Adrian Sgaslik, Andreas Stern, Tonino Stissi, Muhammet Sür, Jurica Tomljanovic, Björn Walter, Juliane Walz, Ilhan Yayla, Barbara Yildirim-Jäger, Ayden Yurbas, Jochen Zemmann und Andreas Zych.

### Das Gesicht der Fabrik von übermorgen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kampf um die Köpfe“ der Wirtschaftsregion Mittelbaden (WRM) geht es am Mo., 6. Nov., 18 Uhr, im Friedrichsbau in Bühl um das Thema „2040 - Das Gesicht der Fabrik von übermorgen“. Referenten sind Professor Dr. Andreas Syska und Trudbert Kraus. Syska ist Experte für Produktionsmanagement an der Hochschule Niederrhein und Herausgeber zahlreicher Publikationen und Bücher wie „Illusion 4.0“.

Kraus ist Leiter Operations des Bereichs Getriebesysteme der Schaeffler AG und in dieser Funktion auch zuständig für das Werk Bühl. Das Schlagwort „Industrie 4.0“ ist derzeit in aller Munde. In vielen deutschen Unternehmen ist „4.0“ bereits seit Jahren ein bestimmendes Thema. Doch auch wenn deutsche Ingenieure und Automatisierungsexperten hier weltweit führend sind, ist die sogenannte „vierte industrielle Revolution“ kein Selbstläufer.

Eine Etablierung im Markt, die Schaffung neuer Technologien, Anwendungsfelder, Arbeitsverfahren und Organisationsformen sowie die stetige Weiterentwicklung benötigen Marketing und Kommunikation. Service: Programmflyer und online-Anmeldung unter [www.wirtschaftsregion-mittelbaden.de](http://www.wirtschaftsregion-mittelbaden.de). Weitere Information bei der WRM-Geschäftsstelle, Telefon 07222 381-3001 und -3106 oder per E-Mail an [info@wirtschaftsregion-mittelbaden.de](mailto:info@wirtschaftsregion-mittelbaden.de)

## Maßgeblicher Beitrag des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit Gaggenau

### Murgtärer Radexpress erfolgreichster Radzug in Baden-Württemberg

Die Jahresabschlussbesprechung zum „Murgtärer“ Radexpress fand im kleinen Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Forbach statt. Auf Einladung des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) Gaggenau nahm erstmals Toni Huber, Bürgermeister der Gemeinde Weisenbach, an der Besprechung teil. Mit dabei waren als Vertreter der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart, Markus Kempf, der DB Regio Südwest AG Mannheim, Walter Schaub, Philipp Ilzhöfer als Tourismusexperte und Koordinator der „Tour de Murg“ beim Landratsamt Rastatt, Heribert Kampschröer und Christel Fritz von der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau und „Radfahrerkerche“ Hörden sowie Baiersbronn-Touristik-Kurdirektor Patrick Schreib, Klaus Faißt, Thomas Hudeczek, Gemeinde Forbach, Julia Riedinger, Tourist-Info Gaggenau, sowie Frank Eisold und Manfred Vogt vom AKTF. Die Besprechungen werden seit 2011 durchgeführt, damit der Kontakt zu den touristischen Partnern ausgebaut werden kann. Hudeczek begrüßte die Gäste und war erfreut, dass wiederum Forbach als Gemeinde im Nationalpark für diese Besprechung ausgewählt worden ist. AKTF-Sprecher Vogt übernahm die Moderation.

Schreib informierte über die Gespräche mit der Nationalparkverwaltung und der Tourist-Info Freudenstadt. Das Murgtal hat eine große Bedeutung, und mit dem Nationalpark vor der Haustür gibt es zahlreiche Möglichkeiten, den Tourismus zu beleben. Die Tourist-Info Freudenstadt wird künftig die Aktionen zum Radexpress werblich unterstützen. Die Idee der Nahverkehrsgesellschaft, 2018 erstmals einen Nationalparkexpress für Radler und Wanderer ins Leben zu rufen, wird sehr begrüßt, und die Touristik-Gemeinde Baiersbronn hat großes Interesse, dass dieser Express eventuell im Mai und August an noch festzulegenden Terminen eingesetzt wird. Eine konkrete Planung wird in Kürze mit der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg in Baiersbronn stattfinden.

Schaub von DB Regio konnte auch für das Jahr 2017 wieder eine erfreuliche Bilanz vorlegen. Der Radexpress wurde vom 30. April bis 15. Oktober an jedem Sonntag und Feiertag eingesetzt – aus der Region Ludwigshafen-Mannheim-Karlsruhe ins Murgtal und hatte eine Belegung von über 1.600 Fahrrädern beziehungsweise 4.926 Teilnehmern. Laut dem zuständigen Koordinator beim Land Baden-



Fast 5.000 Gäste mit 1.600 Fahrrädern kamen 2017 mit dem Radexpress ins Murgtal.  
Foto: privat

Württemberg, Kempf, hat der Radexpress die beste Belegung aller acht Radzüge innerhalb des Landes und wird beim Verkehrsministerium als Aushängeschild und Leuchtturmprojekt beurteilt. Es gibt in keiner Region von Baden-Württemberg solch' ein Engagement durch einen Arbeitskreis im Ehrenamt wie jenen aus Gaggenau und seinen touristischen Partnern im Murgtal. Das ist auch Anlass dafür, dass seitens des Ministeriums vom Land Baden-Württemberg der Radexpress bis 2019 in dieser Konstellation/Zuggarnitur vorab fortgesetzt wird.

Eisold und Kampschröer vom AKTF hielten Rückblick auf die erfolgreich geführten Touren. Der Radexpress startet 2018 am 1. Mai und fährt bis 21. Oktober an jedem Sonn- und Feiertag sowie an drei weiteren Aktionstagen (9. Juni, 30. Juni, 18. August). Die historisch geführten Touren starten in Freudenstadt und enden mit einem Abschluss im Haus Kast (9. Juni) beziehungsweise der Radfahrerkerche in Hörden (18. August). Bei der geführten Tour am 18. August wird erstmals ein Halt mit einer Verköstigung in der Heimatstube der Gemeinde Weisenbach stattfinden. Die Kirchentour am 30. Juni 2018 mit Besichtigungen verschiedener Kirchen beginnt in Baiersbronn und klingt mit einem Abschluss bei der Radfahrerkerche Hörden aus. Ilzhöfer vom Landratsamt Rastatt ist erfreut, dass der Radexpress solch' eine positive Belegungszahl hat, und bestätigte, dass speziell für die Strecke „Tour de Murg“ 2018 der jetzige Prospekt wieder frisch aufgelegt wird.

Bürgermeister Huber, selbst begeisterter Radfahrer und vielfach auf der „Tour de Murg“ unterwegs, hatte mit seinen Bemühungen dahingehend Erfolg, dass der Radexpress 2017 in Weisenbach einen Sonderhalt einlegte. 2018 wird diese Station jetzt auch offiziell im Prospekt aufgenommen. Nach seinen Gesprächen mit dem Landrat und dem Kreistag wird es erstmals am 19. Juni eine Radtour des Kreistages mit Start an der Landesgrenze und Halteaktionen in den Gemeinden im unteren Murgtal geben. Die Anreise erfolgt mit dem Radexpress. Die näheren Einzelheiten werden in Kürze mit der DB und dem Landratsamt besprochen.

AKTF-Sprecher Vogt war sehr zufrieden, dass der Radexpress jetzt auch seinen politischen Niederschlag gefunden hat. Die erfolgreichen Zahlen zeigen überdeutlich den Stellenwert im Land, und für 2018 erfolgt eine weitere Aufwertung durch den Nationalparkexpress für den Tagestourismus. Die nächste Jahresbesprechung 2018 soll am 24. Oktober in Gaggenau stattfinden.

### Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt

Gaggenau, Hauptstraße 36 b,  
Telefon 07225 98899-2255  
Online-Beratung:  
[www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)



**Bei der ersten Bürgerwanderung auf dem Chaisenweg 2016** war vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit der Wunsch an die Baden-Badener Oberbürgermeisterin Margret Mergen herangetragen worden, an der Kellersbildhütte einen Hinweis über die Geschichte zu diesem Ort (ähnlich wie in der Trinkhalle der Kurstadt) anzubringen. Die Umsetzung erfolgte jetzt durch den Baden-Badener Forst im Vorfeld der zweiten Bürgerwanderung auf dem Chaisenweg vor zehn Tagen. Das Umfeld der Hütte und damit auch der dort entlang verlaufende Chaisenweg zwischen Bad Rotenfels und Baden-Baden haben so eine zusätzliche Aufwertung bekommen. Foto: StVw

**Gute Botschaft für alle lokalhistorisch Interessierten:** Die Broschüren über „Das alte Schloß“ in Michelbach und seine Burgherren, die Werinharde, können ab sofort in den Gaststätten Kreuz, Engel und Bernstein zum Sonderpreis von fünf Euro erworben werden. Begleitend gibt es die Druckwerke auch beim Michelbacher Heimatverein, bei Getränke Reichle und im Naturfreundehaus Michelbach. Mit der Wiederherstellung des Schlossköpfelweges durch die RundwegFreunde Michelbach und der Gestaltung eines „Tisches der Geschichte“ am Schlossköpfel durch Roland Bittmann erfreuen sich die beiden Broschüren wieder einer besonderen Nachfrage. Foto: mavo



**Die nächste Naturführung mit Rainer Schulz unter dem Motto „Im Herbst des Lebens. Die Farbe bunt“** findet am So., 29. Okt., statt. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Statue des Flößers bei der Flößerhalle Hörden. Bei der etwa drei Kilometer langen und drei Stunden dauernden, leichten Wanderung durch das Naturschutzgebiet Lieblingsfelsen bei Hörden stehen die Themen „Spirituelle Ansichten über den Herbst des Lebens bei Menschen und der Natur“, „Anomalie des Wassers“ und „Kraftort im Eichenhain“ auf dem Programm. Bitte beachten: Die Pfade können je nach vorangegangenen Wetter nass oder in kleinen Abschnitten auch matschig sein.

Foto: Rainer Schulz

## Stadtführungen zum Kunsthandwerkermarkt

Wie bereits im März, werden auch zum Kunsthandwerkermarkt im November thematische Stadtführungen angeboten.

- Sa., 11. Nov.,: 11 Uhr
- Sa., 11. Nov.,: 15 Uhr

Der Start ist jeweils vor dem Rathauseingang. Anmeldungen unter Telefon 962-661 oder per E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de)

Teilnahmegebühr inklusive Kaffee: 3 Euro

*Die Stadtführung führt auch zur vormaligen Glashütte. Foto: StVw*



## Thomas C. Breuer „Abschiedstour Vol. 1“ fällt wegen Krankheit aus

Die Veranstaltung mit Thomas C. Breuer am Donnerstag, 26. Oktober, auf der klag-Bühne Gaggenau fällt wegen Erkrankung des Künstlers aus. Bereits gekaufte Eintrittskarten werden an der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurückgenommen.

## Winteröffnungszeiten für die städtischen Gartenabfallplätze

Ab dem 1. November gelten auf allen städtischen Gartenabfallplätzen die „Winteröffnungszeiten“. Die Plätze sind an den jeweiligen Öffnungstagen ab 16 Uhr geschlossen.

### Bad Rotenfels

Donnerstag, 14 bis 16 Uhr  
Samstag, 13 bis 16 Uhr

### Ottenau

Mittwoch, 14 bis 16 Uhr  
Samstag, 13 bis 16 Uhr

### Michelbach

Dienstag, 14 bis 16 Uhr  
Samstag, 13 bis 16 Uhr



**Nicht mehr gebrauchte Kleider gehören in den Altkleidercontainer, Altglas in den Glascontainer, alte Möbel holt die Sperrmüllabfuhr sogar Zuhause.** Sperrmüll kann aber auch zur Entsorgungsanlage "Hintere Dollert" in Gaggenau-Oberweier gebracht werden. Es gibt viele Möglichkeiten Abfall fachgerecht zu entsorgen. Leider muss immer wieder beobachtet werden, dass vom Hausmüll über Lampen, Taschen und Kinderwagen bis hin zur Mikrowelle - sämtlicher Hausrat bei Kleidercontainern mutwillig abgestellt wird. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt bietet hier sehr viele Hilfestellungen und Informationen rund um das Thema Abfallentsorgung an. Ein Klick auf: [www.awb-landkreis-rastatt.de](http://www.awb-landkreis-rastatt.de) oder auch ein Anruf unter 07222 381-5511 lohnt sich.

Foto: StVw



Entführt und verführt, berauscht und lässt träumen: Ganes mit ihrem neuen Programm „an cunta che“.

Foto: Claudia Höhne

## Ganes auf der klag-Bühne

### Musikalische Magie aus ladinischem Sagenstoff

„An cunta che“. „Man erzählt, dass ...“. So heißt das neue Programm von Ganes, inspiriert von der ladinischen Sagenwelt. Von Legenden, die man sich in den Dolomiten schon seit Jahrhunderten erzählt, und die sie am Mi., 8. Nov., auf die klag-Bühne nach Gaggenau bringen.

Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. Karten (26 Euro, ermäßigt 24 Euro) sind im Kulturamt Gaggenau, im City Kaufhaus, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.

Ganes lassen die alten Geschichten aus einer kargen Berglandschaft, deren Verführungskraft und Magie ins Heute wirken. Tief eingetaucht in das untergegangene, märchenhafte Reich der Fanes, holen sie sirenenhafte Klänge in die Gegenwart.

Unbeschwert, virtuos spielen die Schwestern Elisabeth und Marlene Schuen und ihre Cousine Maria Moling mit den Märchenmotiven ihrer Heimat.

Sie singen über die Gana Moltina und ihren Pakt mit den Murmeltieren, über Zwerge und Silberpfeile, gefährliche Drachen, die Kinder der Sonne und die Quelle des Vergessens. Man spürt das Feuer in den Höhlen, hört die Stürme über bleiche Berge peitschen. Man fühlt den Zauber der Morgendämmerung, hört die Klagen der traurigen Mondprinzessin.

Die Mischung aus traditionellem Instrumentarium und modernen, elektronischen Elementen passt perfekt zur Mystik der Dolomiten sagen. Deren Reich Ganes öffnet mit dreistimmigem Gesang, raffinierten, verspielten Melodien, mal leicht und fröhlich, dann wieder dunkel und geheimnisvoll. Die Sprache zeichnet Bilder einer Welt voller Sehnsucht, Melancholie und Fantasie.

### Dotschy Reinhardt präsentiert mit ihrem Ensemble Vocal-Gypsy-Jazz auf der klag-Bühne

Sie ist der jüngste musikalische Spross aus der Familie des genialen Jazz-Gitaristen Django Reinhardt: die Sängerin und Schriftstellerin Dotschy Reinhardt. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, den großen Namen Django Reinhardts mit eigenen musikalischen Ideen in die Zukunft zu tragen. Und präsentiert mit ihrem hochkarätigen Ensemble aus erfahrenen, erstklassigen Musikern einen ganz eigenen, kühnen und doch wunderbar intimen Entwurf am Do., 9. Nov., 20 Uhr (Einlass ab 18 Uhr), auf der klag-Bühne Gaggenau. Karten sind im Vorverkauf zu 18 Euro, ermäßigt 15 Euro, im Kulturamt Gaggenau, im City-Kaufhaus, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) sowie an der Abendkasse für 19,50 Euro, ermäßigt 16,50 Euro, erhältlich. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau in Kooperation

mit den Arbeitskreisen Stolpersteine Gaggenau und Kuppenheim.

Dotschy Reinhardt zeigt, was es heißen kann, im 21. Jahrhundert Sinteza, eine Künstlerin des Sinti-Volkes zu sein. Ihre Kompositionen verbinden den lebhaften Gypsy-Swing im Stil des Hotclub de France

mit lateinamerikanischen und modernen Klängen. Auch Bossa-Einflüsse und Elemente der populären Singer-Songwriter Bewegung fließen ein. Dotschy Reinhardt stammt aus Ravensburg und hat in ihrer Wahlheimat Berlin zu ihrer eigenen Sprache gefunden. Als Sängerin gilt sie inzwischen als Rising Star der deutschen Szene. Mit ihrer glasernen, weichen, fast schmelzenden Stimme zieht Dotschy Reinhardt mal in Englisch, mal in Spanisch, mal in ihrer Muttersprache Romanes das Publikum in ihren Bann. Ganz frei nach Lust und Laune und ohne sich irgendeinem Schema unterzuordnen, macht sie, was sie will. Fasziniert von Frank Sinatra, Tony Bennett, Billy Holiday und Marilyn Monroe swingt, jazzt, bewegt sie sich übers Country Terrain bis zur Filmmusik. Dotschy Reinhardt kommt ihrem Ziel unaufhaltsam näher.



Dotschy Reinhardt präsentiert mit ihrem Ensemble Daniel Weltinger (Geige), Alexey Wagner (Gitarre, Bass) und Ismael Reinhardt (Gitarre) Vocal-Gypsy-Jazz auf der klag-Bühne.

Foto: hauth

## Vortrag zur Bekämpfung der Varroamilbe

„Die Varroamilbe termin- und sachgerecht behandeln“ ist das Thema eines Vortragabends im Landratsamt Rastatt, zu dem das Landwirtschaftsamt und der Imkerkreisverband Rastatt/Baden-Baden am Mo., 6. Nov., um 19 Uhr einladen.

Dr. Peter Rosenkranz von der Landesanstalt für Bienenkunde an der Universität Hohenheim referiert über neue Forschungsergebnisse zur Biologie und

Bekämpfung der Varroamilbe, dem gefährlichsten Parasiten der Honigbienen. Dabei wird erklärt, welche Maßnahmen zu welchem Zeitpunkt notwendig sind, um Schäden zu vermeiden. Auch werden neu zugelassene Bekämpfungsmittel vorgestellt und kritisch bewertet, denn ein konsequentes Vorgehen ist die entscheidende Voraussetzung für den Erhalt der Bienenvölker im Frühjahr.

## Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt Außenstelle Gaggenau

Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus)

Sprechzeiten:  
dienstags 14 bis 17 Uhr  
mittwochs 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

## Flüchtlinge in Gaggenau



### Jüngst fand der erste von fünf Terminen der Veranstaltungsreihe „Meine Gesundheit – deine Gesundheit!“ im JuFaZ statt.

Gemeinsam mit Andrea Flackus vom Landratsamt Rastatt, Amt für Migration und Integration, bietet der Verein KINDgenau einen offenen Treff zum Thema „Gesundheit“ für alle Frauen mit und ohne Flüchtlingserfahrung und Migrationshintergrund. Das erste Treffen mit dem Titel „Zahnhygiene“ ist von allen Teilnehmerinnen sehr interessiert angenommen worden. Beim nächsten Treffen am Mo., 6. Nov., um 18 Uhr, wird das Thema „Besuch beim Frauenarzt“ behandelt. Weitere Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten, Telefon 77481. Foto: StVw

LANDKREIS RASTATT

**KINDgenau e.V.**

**Meine Gesundheit – deine Gesundheit!**

Ein offener Treff für Frauen ☺

23.10.17	19:00 h	Zahnhygiene
06.11.17	18:00 h	Besuch beim Frauenarzt
18.12.17	18:00 h	Entspannung
29.01.18	18:00 h	Rund ums Kind
26.02.18	18:00 h	Ernährung für Kinder

im

**JuFaZ Gaggenau**

Hauptstr. 1 in Gaggenau.  
Um Anmeldung wird gebeten - Tel: 07225 77481

## Ehrenamtliche gesucht

Für eine Frau mit Migrationshintergrund wird eine weibliche Ehrenamtliche gesucht, die gerne mit ihr regelmäßig die deutsche Sprache in Form von Konversationen ausüben möchte. Sie hat bereits B1-Niveau erreicht und möchte ihre Sprachkenntnisse noch mehr verbessern. Wer Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit hat, wendet sich bitte direkt an die Koordinierungsstelle Flüchtlinge, Telefon 962-509 oder E-Mail an Gesellschaft-Familie@gaggenau.de

## Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel  
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau  
Telefon 07225 962-509  
E-Mail: c.merkel@gaggenau.de

## Mehrgenerationentreff informiert:

### Samstag Frühstück der Generationen

Am Sa., 28. Okt., ab 9 Uhr lädt die Sprechergruppe Mehrgenerationentreff Jung und Alt wieder zum Frühstück der Generationen ins städtische Vereinsheim (gegenüber des Hallenbades) ein. Die Besucher können sich erneut auf ein einladendes Frühstücksbuffet freuen. Schon heute kündigt die Sprechergruppe an, dass sie beim nächsten Frühstück der Generationen am 11. November neben dem genussvollen Frühstück den Besuchern noch etwas Besonderes zu bieten hat. Eine Gruppe junger Damen des Bad Rotenfelder Turnerbundes präsentiert eine neue Sportidee: „Drums Alive“ - Bewegungen nach rhythmischer Musik mit einem Ball und Schlagstöcken. Die Besucher können sich auf einen interessanten und unterhaltsamen Vormittag freuen. Nähere Infos hierzu gibt es beim Frühstück am kommenden Samstag.

### Lachjoga-Übungen am Samstag

Lachjoga-Übungen finden am Sa., 28. Okt., statt. Die Übungen unter der Leitung von Expertin Ellen Zaum beginnen um 10.30 Uhr. Da die Lachjoga-Übungen ebenfalls im städtischen Vereinsheim stattfinden, können die Teilnehmer vorher noch am Frühstück der Generationen teilnehmen. Zu diesen Übungen sind alle Interessierten, auch diejenigen, die Lachjoga nur mal kennen lernen wollen, herzlich eingeladen. Ein Einstieg ist jederzeit und ohne

## Neue Selbsthilfegruppe „Herbstlicht“ gegen Einsamkeit im Alter

Mit der rasanten Änderung der Altersstruktur unserer Gesellschaft wächst auch die Zahl allein lebender älterer Menschen. Die herkömmlichen familiären und nachbarschaftlichen Hilfesysteme und Netzwerke sind durch vielfältige Einflüsse in ihrer Bindungs- und Unterstützungskraft geschwächt. Wer dann den Zugang zu den zahlreichen regionalen Hilfsangeboten nicht findet, dem drohen Einsamkeit und zunehmende Isolation. Für diese Menschen gibt es mit „Herbstlicht“ ein neues Angebot in Form einer Selbsthilfegruppe von und für alleinstehende und einsame ältere Menschen in der Region Rastatt/Baden-Baden. Erstmals kommt die Gruppe am Do., 26. Okt., in Baden-Baden zusammen. Die regelmäßigen Treffen ermöglichen Kontakte zu Gleichaltrigen, bei denen Wünsche, Sorgen und Ängste, aber auch freudige Ereignisse, die mit dem Alter einhergehen,



Probleme möglich. Keine Voranmeldung erforderlich.

### Qigong-Übungen

Am Do., 26. Okt., finden Qigong-Übungen statt. Zu den Übungen, unter der Leitung von Experte Manfred Hecker, sind alle Bürger/-innen, Jung und Alt herzlich eingeladen. Die einfachen Bewegungen sind auch für Menschen mit Handicap. Die Teilnehmer dieser offenen Gruppe treffen sich heute um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim. Neue Teilnehmer sind stets willkommen.

### Französisch- und Englisch-Übungen fallen aus

Wegen den Feiertagen, Reformationstag und Allerheiligen, fallen sowohl die Französisch-Übungen am Dienstag, als auch die Englisch-Übungen am Mittwoch aus. Die nächsten Termine finden am Di., 7., und Mi., 8. Nov., statt.

### Info:

Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geldbeiträge erhoben. Um jedoch die Unkosten zu decken, wird um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.

ausgesprochen werden können und bei dem jedem Einzelnen Gehör geschenkt wird.

Die Treffen finden abwechselnd in Rastatt und Baden-Baden statt und zwar jeden zweiten Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr in Rastatt im Mehrgenerationenhaus der Reha-Südwest im Familienzentrum (Franz-Philipp-Str. 14) und jeden vierten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr in Baden-Baden, Mehrgenerationenhaus im Scherer Kinder- und Familienzentrum (Breisgaustr. 23).

**Weitere Information:** Selbsthilfekontaktstelle im Landratsamt Rastatt, Waltraud Ruh, Telefon 07221 302468-2375 oder per E-Mail an w.ruh@landkreis-rastatt.de. Auskunft auch unter Telefon 07222 9689234 oder per E-Mail an Herbstlicht.1@web.de

## Termine



und



### JuFaZ Offene Werkstätten – jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich. Nächster Termin: 07.11.2017 Holzwerkstatt

### Der Natur auf der Spur - Waldtag - Sa., 11. Nov., von 10 - 15 Uhr

Abenteuer erleben im Michelbacher Wald ... schleichen, jagen, bauen, verstecken ... lass dich überraschen und komm mit! Heute erwarten euch viele abenteuerliche Spiele rund um den Schafstall. Nachdem wir uns ordentlich ausgetobt haben, stärken wir uns am Lagerfeuer mit Grillwürstchen. Ab 6 Jahre. Treffpunkt: Lindenplatz / Michelbach. Bitte mitbringen: wettergerechte Kleidung, kleines Vesper für zwischendurch, Getränke, Wurst und Brötchen. Kosten: 18 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 15 Euro. Anmeldung erforderlich unter [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de) oder Telefon 77481.

### Nähwerkstatt - Beanie & Co. Mo., 13. Nov., von 17 - 19 Uhr

Heute nähen wir eine coole Beanie-Mütze aus Jerseystoff und/oder einen warmen Loopschal aus Fleece. Der Winter kann kommen! Ab 13 Jahre. Bitte Stoffe, jeweils 40 cm x 140 cm, mitbringen. Kosten: 12 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 10 Euro. Anmeldung erforderlich unter [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de) oder Tel. 77481.

### Außerdem:

*KINDgenau e.V. sucht Einmachgläser (0,5 Liter und 1 Liter). Wer hat welche abzugeben? Wir freuen uns über Ihren Anruf unter Tel. 77481 und holen die Gläser gerne bei Ihnen zuhause ab. Vielen Dank!*



# Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt  
Telefon: 962-521 Fax: 962-373  
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag 14 bis 19 Uhr  
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr  
Freitag 10 bis 13 Uhr  
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

## Sachbücher aus dem Knauer Verlag

Strauß, Markus:

**Die Waldapotheke:** Bäume, Sträucher und Wildkräuter, die nähren und heilen, 2017. - 203 S.: Ill. (farb.)  
ISBN 978-3-426-65804-8  
SY: Vgk 1

Der gefragte und aus dem Fernsehen bekannte Wildpflanzen-Experte Dr. Markus Strauß erklärt, wie der Wald zu unserer natürlichen Ressource für Nahrung und Heilung werden kann. Bäume, Sträucher und Kräuter bildeten seit Anbeginn der Menschheit unsere Lebensgrundlage. Die Wald-Apotheke entdeckt dieses traditionelle Wissen neu. Ein praktischer Waldführer mit Kochrezepten, Heilrezepturen, Erntekalender und Sammelhinweisen.

Hill, Steven:

**Die Start-up-Illusion:** wie die Internet-Ökonomie unseren Sozialstaat ruiniert, 2017. - 271 S.  
ISBN 978-3-426-78902-5  
SY: Hfl

Junge, gut ausgebildete und hoch motivierte Arbeitnehmer, die sich von einem Job zum anderen hangeln und für absurd niedrige Honorare mit digitalen Tagelöhnern aus der Dritten Welt konkurrieren: Das ist die Realität im Silicon Valley, dem Mekka der Start-ups. Deutschland droht das gleiche Schicksal, warnt der renommierte US-Wirtschaftsjournalist Steven Hill. Er richtet den Blick auf die Schattenseiten der Internet-Ökonomie und ruft auf zum Widerstand gegen die Herrschaft der Algorithmen.

Bonner, Stefan:

**Planet planlos:** sind wir zu doof, die Welt zu retten? 2017. - 316 S.  
ISBN 978-3-426-21432-9  
SY: Uas 62

Superstürme, Dürre, Dauerregen, Überschwemmungen - der Klimawandel ist da. Das Bestsellerduo Bonner/Weiss ("Generation Doof") knöpft sich die Erderwärmung und den Klimawandel vor und sagt, wie es so weit kommen konnte, wie schlimm es wirklich ist und was wir jetzt tun müssen.

Tramitz, Christiane:

**Harte Tage, gute Jahre:** die Sennerin vom Geigelstein, 2017. - 271 S.  
ISBN 978-3-426-21431-2, SY: Byk  
70 Jahre auf einer Alm in den bayerischen Bergen - die außergewöhnliche Lebensgeschichte einer bemerkenswerten Frau. Die Biografie der Sennerin vom Geigelstein entführt die Leser auf eine anrührende Weise in die längst untergegangene Welt der traditionellen Almwirtschaft inmitten einer Natur, die sich die meiste Zeit des Jahres lebensfeindlich zeigt. Dieses Leben ist alles andere als ein Idyll gewesen.

Seethaler, Susanne:

**Kochen wie ein Buddha:** das Achtsamkeits-Kochbuch mit Übungen, Geschichten und vegetarischen und veganen Rezepten. - 2017. - 189 S, SY: Xeo 252  
ISBN 978-3-426-65810-9

Das lifestyleige Achtsamkeits-Kochbuch der bekannten Zen-Köchin. Das Üben von Achtsamkeit beim Kochen ermöglicht es ohne großen Aufwand, zu entspannen und im Hier und Jetzt anzukommen. Basierend auf der langjährigen Erfahrung der Autorin als Leiterin von Achtsamkeits-Kochkursen werden gängige Achtsamkeits-Übungen und Meditationen rund ums gesunde Kochen und Genießen vorgestellt und spielerisch eingeübt.



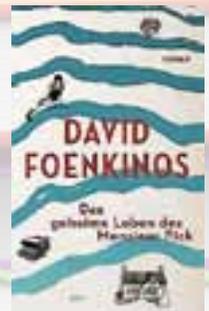
Trinkwalder, Sina:

**Im nächsten Leben ist zu spät:** Ärmel hochkrepeln, Probleme lösen, glücklich sein, 2017. - 238 Seiten  
ISBN 978-3-426-21433-6, SY: Mcl  
Sina Trinkwalder - Unternehmerin, Beraterin, Powerfrau. Aber auch sie erfährt Niederlagen, hat Zweifel, kennt das Gefühl, sich aufraffen zu müssen. Und sie hat eine so trotzig Haltung gefunden: "Einen Scheiß muss ich!" Achtsamkeit auf Rezept ist ihre Sache nicht, dafür findet sie auf individuellen Wegen zur Selbsterkenntnis.

## Spannende Romane

Foenkinos, David: **Das geheime Leben des Monsieur Pick:** Roman. - **Deutsche Verlags-Anstalt**, 2016. - 331 S.  
ISBN 978-3-421-04760-1, SY: SL

Im bretonischen Finistère, am wind- und wellenuntosten "Ende der Welt", gibt es eine ganz besondere Bibliothek. Sie sammelt Bücher, die nie erscheinen durften. Eines Tages entdeckt dort eine junge Pariser Lektorin ein Meisterwerk, und der Roman wird zum Bestseller. Der Autor, Henri Pick, war der Pizzabäcker des Ortes. Seine Witwe beteuert, er habe zeit seines Lebens kein einziges Buch gelesen und nie etwas anderes zu Papier gebracht als die Einkaufslisten - ob er ein geheimes Zweitleben führte?



Chirovici, E.O.:

**Das Buch der Spiegel:** Roman. - **Goldmann Verlag**, 2017. - 381 S.

ISBN 978-3-442-31449-2, SY: SL  
Ein unvollendetes Manuskript des verstorbenen Autors Richard Flynn wird zur Manie des Literaturagenten Peter Katz. Er will um jeden Preis das Finale der Geschichte herausfinden, die die Ermordung des Professors Joseph Wieder in Princeton beschreibt. Kann er den Täter identifizieren?

Bradbury, Ray:

**S is for Space:** meisterhafte Storys **Knauer Verlag**, 2017. - 284 S.

ISBN 978-3-426-52073-4  
SY: Science Fiction  
Ein Lehrer nimmt drei seiner Schüler mit zu einem Feldversuch - in einer Zeitmaschiene. Ein Junge verfällt dem Lächeln der Mona Lisa - in einer dystopischen Welt, die alle Artefakte der Vergangenheit zerstört. Die Kurzgeschichtensammlung des Ausnahmeautors entführt die Leser in die ferne Zukunft und die Vergangenheit, ins All und auf den Mars.

## Tiere brauchen Freunde

### Zuhause gesucht



Das ist Rosi.

Foto: Tiere brauchen Freunde

**Rosi**, ein wunderbares junges Hundemädchen, ist im März 2015 geboren, und bereits kastriert. Rosi ist verträglich mit allen Hunden. Sie ist noch ein wenig schüchtern, aber sie ist gerne mit den anderen Hunden spazieren, auch ohne Leine. Sie braucht ihre Zuwendungen und eine feste Bezugsperson. Rosi sieht ein wenig aus wie ein Bretone Mix, etwa 40 cm hoch, sie hat aber keinen Jagdtrieb. Sie ist stubenrein und gerne im Haus, da fühlt sie sich wohl und sicher.

**Kischke** heißt übersetzt Törtchen, aber ein Törtchen ist die kleine Langhaarkatze nicht. Sie weiß noch was sie will. Kischke ist für ihre 17 Jahre noch super gut drauf. Sie frisst für ihr Leben gerne Fleisch, und darin kann man dann wunderbar auch ihre tägliche Schildrüsentablette hineinpacken. Sie ist eine eigenwillige alte Katzendame, die ihren Platz behaupten will.

Im Moment lebt sie mit drei weiteren Katzen zusammen, was den anderen Katzen überhaupt nicht gefällt. Wir suchen für Kischke einen Einzelplatz, auf dem sie gut umsorgt wird. Gerne geht sie auch eine kleine Runde auf den Balkon oder die Terrasse. Wer ist bereit, Kischke noch einen schönen Lebensabend zu geben?

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: [www.tiere-brauchen-freunde.de](http://www.tiere-brauchen-freunde.de) oder E-Mail an [info@tiere-brauchen-freunde.de](mailto:info@tiere-brauchen-freunde.de)

## Stadtbibliothek Gaggenau

### „Märchen & Musik“: Stimmungsvoller Märchenabend für Erwachsene

Die Märchenerzählerin Dagmar Koneermann entführt die Zuhörer in die Märchenwelt der Gebrüder Grimm, erzählt Märchen aus fremden Ländern und Kulturen und auch kleine Geschichten zum Nachdenken und Träumen. Die Musikerinnen des „Trio Saitenblasen“ (Heike Borchers, Andrea Maisch und Bärbel Gutsche) werden den Abend mit Hackbrett, Gitarre und Blockflöten musikalisch umrahmen.

Nach ihrem ersten, sehr erfolgreichen Auftritt in Gaggenau im Herbst 2015, kommen die vier Akteure am Fr., 10. Nov.,

um 19 Uhr, mit einem neuen Märchenprogramm wieder in die Stadtbibliothek. Der Eintritt kostet 5 Euro.

Märchen sind Seelen-Geschichten zum Freuen und Fürchten, zum Miterleben und Mitleiden, von Gut und Böse, von seltsamen Wandlungen und Verwandlungen und Erlösung im richtigen Moment, von guten und schlechten Wünschen und Schwächen, die am Ende siegreich sind, von Prüfungen und Hilfe, wenn man nicht damit rechnet, und zum Ende geht es - meistens - gut aus.

### Eingeschränkte Sprechstunde

Die Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit im Landratsamt Rastatt kann am Mo., 30. Okt., nur eine eingeschränkte Sprechstunde anbieten. Routinemäßige, kostenlose HIV-Antikörpertests sowie Untersuchungen auf andere sexuell

übertragbare Infektionen können nicht stattfinden, da eine Überprüfung im Labor wegen der Feiertage nicht zeitnah veranlasst werden kann. Beratungsgespräche und Ergebnismittelungen sind dagegen wie gewohnt möglich.

## Murgtaltermine

#### Donnerstag, 26. Oktober

8.30 Uhr Dia-Vortrag "Architektonischer Glanz entlang der Seidenstraße" von Ralf Wachholz im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

20 Uhr Autorenlesung mit Brigitte Glaser in der Bücherstube Gernsbach

20 Uhr Multivisionsvortrag "Persien - Faszinierend unbekannter Orient" im Bürgeraal des Rathauses Gaggenau, veranstaltet vom Kulturring

#### Freitag, 27. Oktober

18 Uhr Most-Abend des Obst- und Gartenbauvereins Reichental in der Kelter

20 Uhr Mike West zu Gast im KulturCafe Ottenau, Max-Roth-Straße 16

#### Samstag, 28. Oktober

10 bis 13 Uhr Pflanzentauschtag des Obst- und Gartenbauvereins Obertsrot/Hilpertsau am Festplatz beim Hilpertsauer Backhiesl

10 bis 16 Uhr Modelleisenbahnbörse in der Ebersteinhalle Obertsrot

10.30 Uhr Lachyoga im städt. Vereinshaus, Hauptstraße 30a, Gaggenau

#### Samstag, 28. und Sonntag, 29. Oktober

Musikfest der Jan-Brauers-Stiftung im Alten Rathaus Gernsbach (Samstag ab 18 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr)

#### Sonntag, 29. Oktober

11.15 Uhr Eröffnung der Kunstaussstellung der Malerin Barbara Haller (bis 8. Dezember) im Rathaus Gernsbach

#### Montag, 30. Oktober

19.30 Uhr 10. Teufelsnacht der Obertsroter Schloßbergteufel in der Ebersteinhalle Obertsrot

#### Dienstag, 31. Oktober

ab 17 Uhr Halloweenparty auf dem Staufenberg Dorfplatz, veranstaltet vom Treffpunkt Staufenberg



# Gemeinderat

## CDU-Fraktion

### Eichelbergschule: Begrenztes Ganztags-schulangebot auf freiwilliger Basis

Bisher gibt es an der Eichelbergschule das Angebot der sogenannten verlässlichen Grundschule. Das bedeutet, dass für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit besteht, bis 14 Uhr gruppenweise betreut zu werden. Der Gedanke einer zusätzlichen Förderung der Kinder sowie der Wunsch berufstätiger Eltern stehen hinter den verschiedenen Modellen von Ganztags-schule, die über dieses Angebot hinausgehen. Die Schulleitung hat nun eine Form von Ganztags-schule vorgeschlagen, bei welcher montags, dienstags und donnerstags mit Unterricht, Zusatzangeboten und warmem Mittagessen die Kinder von 7.30 bis 14.45 Uhr die Schule besuchen können. Mittwochs und freitags soll es weiterhin eine Betreuungsmöglichkeit bis 14 Uhr geben. Die Entscheidung, das Kind für den Ganztagsbetrieb anzumelden, ist keine Voraussetzung für den Besuch der Eichelbergschule, das war uns sehr wichtig. Etwa ein Drittel der Eltern wünschen allerdings mehr als das bisherige Angebot. Ebenso wichtig ist es für uns, bei Bedarf weitergehende Angebote in Zusammenarbeit mit Schulleitung und Eltern auszuarbeiten. Richtig und wichtig ist es, dass mit dem Bauabschnitt 1 die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass auch die Realschule an der Mensa partizipieren kann, sollte diese in Zukunft ein Ganztags-schulangebot in ihr Portfolio aufnehmen.

### Erweiterung Radweg „Tour de Murg“

Mit dem heutigen Beschluss wird ein wichtiger Lückenschluss in unserem Radwegenetz vollzogen, den wir schon lange eingefordert haben. Die Kostensteigerung von 141.000 Euro ist dem Artenschutz geschuldet. Wir bekennen uns klar zum Naturschutz, sehen in diesem Fall aber einmal mehr die Verhältnismäßigkeit von Nutzen und Kosten als nicht gegeben an. Wir würden uns wünschen, dass die zuständigen Stellen im Land den Nutzenfaktor ähnlich in den Vordergrund stellen, wenn es z. B. um den Lärmschutz für den Menschen geht.

### Verleihung des Bürgerpreises an Roland Feix

Für den Bürgerpreis der Stadt Gaggenau gab es mehrere verdiente Kandidatinnen und Kandidaten. Dies nehmen wir als Ausdruck des großen bürgerschaftlichen Engagements in unserer Stadt. Nach verschiedenen Gesprächen ist Roland Feix

vorgeschlagen worden, und wir haben dem gern zugestimmt.

Andreas Paul

## SPD-Fraktion

### Ganztages-Angebot nun auch an der Eichelbergschule

Die Anforderungen der Familien an die Betreuung ihrer Kinder in den Grundschulen sind in etwa so vielschichtig und unterschiedlich wie die Lebens- und Arbeitssituationen in den Familien selbst. Deshalb muss man auch ganz klar sagen, dass es kein Angebot geben wird, das alle individuellen Anforderungen abbilden kann. An der Eichelbergschule in Bad Rotenfels hat man nun - nach einigen Geburtswehen - in vielen Gesprächen mit Eltern, Lehrern und Gemeinderäten und Mitarbeitern der Verwaltung einen Kompromiss gefunden, der von allen Beteiligten mitgetragen werden kann. Die Teilnahme an der „Ganztags-schule light“ an drei Wochentagen, jeweils von 7.45 - 14.45 Uhr, wird freiwillig sein. Die Stadt wird diese Lösung mit dem Bau einer Mensa sowie mit Personal bei der Essensausgabe unterstützen. Neben diesen kurzfristigen Investitionen sind aus unserer Sicht mittelfristig weitere bauliche Maßnahmen an der Eichelbergschule, vor allem bei der Wärmedämmung, unbedingt erforderlich. Denn die Hitze in den Klassenzimmern ist für Kinder mit und ohne Ganztagesbetreuung gleichermaßen schwer zu ertragen.

### Teure Verzögerung beim Radweg zwischen Rotherma-Brücke und Glasersteg

Die Lücke beim Radweg „Tour de Murg“ zwischen Rotherma-Brücke und Glasersteg kann nun geschlossen werden - soweit die gute Nachricht. Die schlechte Nachricht ist, dass sich die Baumaßnahme aufgrund geänderter Rahmenbedingungen gegenüber dem Angebot aus dem Jahr 2015 um 140.000 Euro verteuern wird. Dieser Radweg wurde 2015 „auf die lange Bank geschoben“, weil das Umweltamt des Landkreises Rastatt Einspruch gegen die Baumaßnahme wegen dem Vorkommen von Eidechsen im ursprünglichen Mauerwerk einlegte. Hier stimmen aus unserer Sicht schlicht und einfach die Relationen nicht mehr. Es kann nicht vernünftig sein, dass das „Wohnrecht“ einiger Eidechsen in der Konsequenz 140.000 Euro an Steuergeldern verschlingt. Auf diesem Feld des Baurechts ist deshalb nach unserer Auffassung ein Umdenken auf allen betroffenen politischen Ebenen dringend erforderlich.

### Kurpark wird weiterentwickelt

Die Weiterentwicklung des Kurparks ist ja bekanntlich ein „Steckenpferd“ unserer Fraktion. Wir erinnern uns noch gut daran, dass es für unsere Vorschläge, den Kurpark attraktiver zu machen, in früheren Jahren deutlich mehr Gegenwind als Rückenwind aus der Verwaltung gab. Deshalb sind wir froh und auch ein bisschen stolz darauf, dass mittlerweile Einrichtungen wie z. B. der Spielplatz, das Volleyballfeld, der Biergarten und die Minigolfanlage für eine spürbare Belebung im Kurpark sorgen. Mittlerweile gibt es glücklicherweise ein gemeinsames Verständnis dafür, dass ein attraktives Naherholungsgebiet zwischen Unimog-Museum und Waldseebad ein wichtiger Baustein für mehr Lebensqualität in unserer Stadt und unserer Region darstellt. Bürgermeister Pfeiffer sowie Frau Hentschel vom Umweltamt konnten nun erste Ergebnisse einer dafür eingesetzten Arbeitsgruppe vorstellen. Dabei ging es u. a. darum, die Rasenflächen im Kurpark mit Blumen „aufzuhübschen“, die Erweiterungspläne des FV Bad Rotenfels zu berücksichtigen und bestehende Einrichtungen wie das Kneippbecken oder das Haus Elisabeth wieder aufzuwerten. Außerdem wurde ein aus unserer Sicht gelungener Vorschlag unterbreitet, wie man das Gedenken an das Sicherheitslager der Nazis auf diesem Areal besser erlebbar und begreifbar machen kann.

### Bürgerpreis für Roland Feix

Es war eine sehr gute Idee von Michael Wessel, Roland Feix für den Bürgerpreis 2018 vorzuschlagen. Wir haben diesen Vorschlag gerne aufgegriffen und freuen uns über das einstimmige Votum des gesamten Gemeinderates. Roland Feix wird im Januar 2018 90 Jahre alt. Dies hindert ihn aber nicht daran, sich immer noch u. a. im Unimog-Museum, bei der GroKaGe Gaggenau und beim Tennis-Club Blau-Weiß mit großem Engagement einzubringen. Mit seiner Lebenserfahrung, seiner positiven Lebenseinstellung und seiner Hilfsbereitschaft ist er schon seit Jahrzehnten eine wertvolle Stütze unseres Gemeinwesens. Er ist ein Paradebeispiel dafür, wie man - wenn es die Gesundheit zulässt - auch noch im reifen Alter ein erfülltes Leben führen und gleichzeitig der Gemeinschaft helfen kann. Kurz gesagt: Roland Feix ist ein absolut würdiger Preisträger

Gerd Pfrommer, Telefon 74102

## Kulturelles

### Da Blechhauf'n gastiert in Hörden

Da Blechhauf'n ist eine siebenköpfige Blechblas-Formation aus Österreich und spielt „Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie. Nachdem sie bereits vor zwei Jahren die Besucher begeistert hatten, sind sie mit Ihrem neuen Programm, die Wirtshausrunde, am Sa., 18. Nov., wieder in der Flößerhalle zu Gast.

Von Mariandl bis Mariachi, von Mosch bis Mutzenbacher, der Blechhauf'n

spielt, wie gewohnt witzig und virtuos, alte Hadern, böhmische Weisen und die größten Hits der letzten 2000 Jahre.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 19 Euro. Eintrittskarten gibt es ab sofort über die Homepage des Musikvereins Hörden [www.musikverein-hoerden.de](http://www.musikverein-hoerden.de), im Malergeschäft Rahner oder bei allen aktiven Musikern.



Da Blechhauf'n kommt auf Einladung des Musikvereins Hörden in die Flößerhalle.

Foto: MV Hörden

### KulturCafé Gaggenau

#### Sänger und Entertainer Mike West kommt

Mike West ist ein erfahrener Künstler und Entertainer mit Humor und Wortwitz. Sein Markenzeichen sind eine Stimme, die man nicht mehr vergisst, und dazu eine professionell gespielte Gitarre. Beides zeigt er am Fr., 27. Okt., ab 20 Uhr im KulturCafé Ottenau, Max-Roth-Straße 16. Internationale Songs von Simon and Garfunkel bis John Denver und viele weitere Interpretationen gehören zu seinem Repertoire. Aber auch deutsche Lieder von Udo Jürgens

bis Silbermond und Westernhagen sowie eigene Kompositionen gehören immer wieder zu einem Abend mit Mike West. Er versteht es wie kein anderer sein Publikum zu begeistern und mitzureißen.

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden (Hut) sind willkommen. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine telefonische Platzreservierung unter Telefon 6869868 (KulturCafé) empfehlenswert.

### Kuturring Gaggenau

#### Vortrag über Persien

Der Kuturring Gaggenau lädt ein zum ersten Multivisionsvortrag in dieser Herbstsaison. Am Do., 26. Okt., 20 Uhr, heißt es im Bürgersaal des Rathauses: „Mit Reiner Harscher unterwegs im Iran“. Die live moderierte Multivision des Foto-

grafers, Filmers und Weltreisenden zeigt spannende Bilder dieses sagenumwobenen Landes.

Eintritt 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler. [www.kuturring-gaggenau.de](http://www.kuturring-gaggenau.de)

### Evangelisches Kantorat Gaggenau

#### Konzert für Violine, Violoncello und Orgel

Am So., 5. Nov., um 18 Uhr erklingen in der Markuskirche Gaggenau Werke der Romantik für Violine, Violoncello und Orgel.

Im Mittelpunkt dieses Konzertes steht die Suite op.149 in c-Moll von Joseph Rheinberger, deren erster Satz einen starken Bezug zu J. S. Bach aufweist, jedoch durch seine kunstvollen Modulationen immer wieder zu Rheinbergers unverkennbaren romantischen Kompositionsstil führt. Wunderschöne Kantilenen schaffen in den langsamen Mittelsätzen eine zauberhafte Stimmung. Ein gleich besetztes Werk von Albrecht Becker (Zeitgenosse Rheinbergers), Halvorsens virtuose Passacaglia über ein Thema von Händel für Violine und Cello, ein langsamer Satz von Kirchner für Cello und Orgel sowie die Choralbearbeitung über „Befiel du deine Wege“ von Camillo Schumann für Violine und Orgel runden das Programm ab. Jörn Bartels ist Organist im Bezirkskantorat Emmendingen und musiziert seit Jahren regelmäßig mit der Geigerin Ines Then-Bergh (SWR Symphonieorchester). Die Cellistin Maria-Luise Leihenseder-Ewald - seit einigen Jahren Gaggenauerin - unterrichtet an der Weimarer Musikhochschule und konzertiert seit etwa 15 Jahren in verschiedenen Besetzungen mit Ines Then-Bergh.

Kassenöffnung 17.30 Uhr - Kostenbeitrag 10 Euro, Mitglieder des Fördervereins für Kirchenmusik 8 Euro.



Das Ensemble bringt klassische Werke zu Gehör.  
Foto: Ev. Kantorat

Am Reformationstag, 31.10.2017, präsentiert das Merkur-Film-Center Ottenau:

## Ben Becker: ICH, JUDAS

Mit „Ich, Judas - Einer unter Euch wird mich verraten!“ hat Ben Becker offensichtlich den Nerv der Zeit getroffen und die Menschen zum Nachdenken angeregt. Seine leidenschaftliche und eindrückliche Performance über Verrat und Gehorsam, dem der faszinierende wie provokative Text von Walter Jens „Die Verteidigungsrede des Judas Ischariot“ zu Grunde liegt, sorgt bundesweit seit der Premiere im November 2015

für ausverkaufte Shows und stehende Ovationen. Der Starttermin des Films am Reformationstag 2017 wurde ganz bewusst ausgewählt. Ein Tag, an dem Martin Luther vor 500 Jahren seine 95 Thesen veröffentlichte und der die darauf folgenden Umwälzungen die Kirche und unsere Gesellschaft bis heute geprägt hat. Am 31. Oktober 2017 wird der Film „ICH, JUDAS“ in über 250 Kinos in den deutschsprachigen Ländern in

exklusiven Vorführungen gezeigt. Eine hervorragende Gelegenheit, sich von der großen Schauspielkunst und Genialität des Schauspielers Ben Becker zu überzeugen.

Das Merkur-Film-Center Ottenau zeigt den Film an diesem Tag zweimal, um 17 Uhr und um 19.45 Uhr, zum regulären Eintrittspreis von 8,50 Euro. Kartenvorbestellungen sind telefonisch möglich.



**Vorstand Christian Rieger versprach eine „Crazy Show“ bei der Begrüßung zum sonntäglichen Familienprogramm in der Jahnhalle und hielt Wort.** Der Musikverein Bad Rotenfels war bestens aufgelegt und bot ein dynamisches Repertoire vom Feinsten, bei dem auch Showeinlagen nicht fehlen durften. Dirigent Milen Haralambov, selbst ein geborener Entertainer, begeisterte das zahlreiche Publikum und präsentierte auch allerhand Solisten. Im zweiten Teil spielten sich die beiden überragenden Musikclowns Gogol und Mäx in die Herzen der begeisterten Zuschauer. Foto: Uwe Röder

## Bluegrass Konzert begeisterte die Zuschauer

Bereits am Nachmittag trafen sich die Musiker zum gemeinsamen „jammen“ und spielten bis kurz vor Beginn des Konzerts. Auch die ersten Besucher waren schon früh mit ihren Wohnmobilen aus ganz Deutschland angereist. Mit „The Mister Big Band“ aus Stuttgart startete das Programm und schon die erste Gruppe wurde mit Begeisterung aufgenommen. Die „Bluedust Bluegrass Band“, eine Formation aus Italien, brachte mit ihrem mitreißenden Auftritt den voll besetzten Saal zum Kochen, und es gab die ersten stehenden Ovationen. „The Allen Family Band“ konnte dann als Schlussgruppe mit

ihrer unglaublichen Musikalität das Publikum nochmal in ihren Bann ziehen. Der erst 20-jährige Geary Allen ist ein wahrhafter Meister am Banjo und begeisterte die Zuschauer. Zum Abschluss spielten alle Gruppen zusammen zwei Bluegrass Klassiker. Nicht nur die gefeierten Künstler, sondern auch die freiwilligen Helfer vor und hinter der Bühne sorgten damit für einen tollen Abend in der Mahlhalle Freilshheim. Im nächsten Jahr ist das Bluegrass Konzert am 13. Oktober 2018 geplant. Informationen unter freilshheim@bluegrassfestival.info und www.bluegrassfestival.info



Bluegrass vom Feinsten spielten die Musiker auf der Bühne in Freilshheim.

Foto: Veranstalter

## Feuerwehr Gaggenau

### Abteilung Gaggenau

Am Mo., 30. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

### Abteilung Freilshheim

Am Do., 26. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Michelbach

Am Sa., 28. Okt., 14.30 Uhr, Treffpunkt zur Jahreshauptübung im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Oberweier

Am Mo., 30. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Sulzbach

Am Sa., 21. Okt., ab 9 Uhr, Altpapiersammlung zu Gunsten der Jugendfeuerwehr im gesamten Stadtteil. Am Do., 19. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

### Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags, 18.30 Uhr, am Feuerwehrhaus Ottenau

## Volkshochschule



### Noch Plätze frei

#### Acrylmalerei in verschiedenen Techniken (Kurs-Nr. 25539)

Acrylbilder kann man immer wieder korrigieren und verändern, das macht das Malen und Gestalten mit Acryl für Einsteigerinnen und Einsteiger so unproblematisch und interessant. So können Sie als Anfänger oder Fortgeschrittener immer wieder neue Erfahrungen sammeln. Bei großformatigen Leinwänden besteht zum Beispiel die Möglichkeit, Farben fließen zu lassen und so einen aquarellartigen Effekt zu erzielen, der, mit Spachtelmasse richtig eingesetzt, viel Tiefe erzeugt. Ebenso können Seidenpapiere, Naturmaterialien, Kreide, Tusche oder auch Holz etc. mit einbezogen werden. Sie können bereits vorhandene Fotos oder Motive, die Ihnen schon immer gefallen haben, in einem Bild umsetzen. Die Kursleiterin steht Ihnen dabei gerne mit Rat und Hilfestellung zur Seite.

Lassen Sie sich am Infoabend von Übungsarbeiten verschiedener Techniken, Fachbüchern und fertiggestellten Bildern inspirieren. Sollten Sie am Infoabend verhindert sein, setzen Sie sich bitte mit der Kursleiterin unter der Telefon-Nr. 4864 in Verbindung.

**Info-Abend:** Di., 7. Nov., 19 - 20 Uhr, Maltreff Maria Erd, Robert-Koch-Str. 6, Gaggenau

An diesem Abend erhalten Sie einen Überblick über den Ablauf und die Inhalte des Kurses. Hier können Sie sich auch Anregungen für eigene Motive geben lassen. Falls Sie nicht kommen können, setzen Sie sich bitte mit der Kursleiterin in Verbindung (Telefon 4864). Aus organisatorischen Gründen ist dies auch die letzte Möglichkeit zur Anmeldung!

Kurs: Sa., 11. und 18. Nov., 14 -18 Uhr, Maltreff Maria Erd, Robert Koch-Straße 6, Gaggenau.

#### Neu: Usbekische Küche (Kurs-Nr. 37589)

Die usbekische Küche ist reich an nationalen Gerichten, nicht besonders scharf, aber doch sehr herzhaft. Sie ist - aufgrund der geografischen Lage Usbekistans - eng mit der orientalischen Küche verbunden, es sind aber auch russische Einflüsse vorhanden.

Zubereitet werden landestypische Gerichte. Überzeugen Sie sich selbst, wie wunderbar abwechslungsreich die usbekische Küche ist.

Bitte mitbringen: Geschirrhandtücher,

Spültuch, scharfes Messer, Behälter für eventuelle Reste und etwas zum Trinken;

Fr., 10. Nov., 17 - 20.30 Uhr, Merkurschule Ottenau, Furtwänglerstr. 17

#### Auszeit vom Alltag mit Achtsamkeitsübungen (Kurs-Nr. 17573)

Im Alltag sind wir oft damit belastet, dass wir scheinbar tausend Dinge auf einmal erledigen sollen. Wir fühlen uns überfordert - unsere Gedanken drehen sich im Kreis! Wir geraten aus dem Gleichgewicht, fühlen uns unglücklich und empfinden z. B. Unzufriedenheit, Stress, Druck, Traurigkeit oder Wut. Dieser Workshop ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch verschiedene Achtsamkeitsübungen eine Auszeit vom Alltag zu nehmen und bei sich selbst anzukommen. Dabei wird erklärt, was Achtsamkeit genau ist und wie Achtsamkeitsübungen wirken. Sie lernen Möglichkeiten kennen, sich selbst wahrzunehmen und zur Ruhe zu kommen. Mit Achtsamkeitsübungen können Sie belastende Denkmuster identifizieren und wahrnehmen, wie sich schwierige Gefühle auf den Körper auswirken.

Der Kurs ist geeignet für Menschen, die nach einer Möglichkeit suchen, sich selbst besser kennenzulernen und so mit der Hektik im Alltag besser umgehen zu können. Achtsamkeits-Erfahrene können den Workshop nutzen, um durch die Übungen Ruhe und Kraft zu tanken.

Sa., 11. Nov., 13 - 17 Uhr, Kinderhaus Murgwichtel, Oskar-Scherrer-Straße 2, Gaggenau.

Weitere Informationen zum VHS-Programm unter [www.vhs-landkreis.de](http://www.vhs-landkreis.de)

Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke): Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Telefon 98899-3520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder unter [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de)

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.

## Kindergärten

### Waldkindergarten Gaggenau

Seit nunmehr sieben Wochen sind die Waldhummeln im Waldkindergarten an der Echle Hütte. Im Spielbereich wurde gemeinsam schon eine Menge errichtet: ein Barfußpfad, eine Sportecke mit einem Balancierparcours, eine kuschlige Lesecke, eine Bärenhöhle, eine Spielhütte und eine Bauecke, in der gesägt und gehämmert werden kann. Mit dem, was die Natur bietet, schlüpfen die Kinder in verschiedene Rollen: die Feuerwehrmänner löschen Feuer, der Arzt fährt im Krankenwagen zu seinen Patienten und bei den Köchen gibt es immer leckeres Essen. In der Spielhütte wird einmal Eis verkauft, dann wird dort gekocht und gebacken und ein anderes Mal dient sie als Bank, wo man Geld abheben kann. Auch die Umgebung wurde schon erkundet und vieles entdeckt, zum Beispiel viele Pilze oder einen Dachsbau. Die Waldhummeln freuen sich jeden Tag aufs Neue, was es wieder zu entdecken gibt.

### Ev. Kindertagesstätte

#### Besuch im Toccarion Baden-Baden

Vor kurzem besuchten alle Vorschulkinder das Toccarion im Festspielhaus in Baden-Baden. Die Kinder trafen sich mit Cornelia Berberich in einem Raum, dessen Farbe sich durch Lichteffekte änderte. Sie lernten einen vorgegebenen Rhythmus kennen und begleiteten diesen durch klatschen und patschen. Sie bekamen einen kleinen Einblick, was benötigt wird, um Töne zu produzieren und sie in Schwingung zu bringen. Dazu gab es in einem weiteren Raum verschiedene Experimente, die zeigten, wie die Stimmbänder funktionieren und wie man seine eigene Stimme in Schwingung bringen kann. Dazu gab es verschiedene Hallkristalle, die mit Mikrofon und Kopfhörern verbunden waren. Diese ließen die Stimme anders als gewohnt erklingen. Das Emoticon verband verschiedene Emotionen mit dazu passenden Klängen, Songs und Tierlauten. Im nächsten Raum erwartete die Kinder ein Klangradar. Hier konnten sie Töne auf einen Klangstein laden und auf den Radar legen, der diesen dann in einen Rhythmus brachte. Außerdem hatten die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Instrumente wie Geige, Querflöte, Oboe, Kontrabass und Cello zu testen. Anschließend gingen die Kinder nacheinander über das Bodenklavier. Es ertönte ein lustiges Klangspiel. Zum Abschluss spielten die Vorschulkinder verschiedene Spiele zum Thema Hören und Instrumente erkennen.

## Erster gemeinsamer Elternabend der kath. Kindergärten der Seelsorgeeinheit Gaggenau

Jüngst fand zum ersten Mal ein Elternabend der katholischen Kindergärten der Seelsorgeeinheit Gaggenau statt. Der Abend, der von Erzieherinnen-Teams und Patorialreferentin Sonja Greipel vorbereitet wurde, stand unter dem Thema „Christkind, Weihnachtsmann oder was?“ und beschäftigte sich damit, welche Feste Christen in der Advents- und Weihnachtszeit feiern und welche Bräuche damit verbunden sind. Nach einer kurzen Einführung in den christ-

lichen Jahreskreis durch Pastoralreferentin Sonja Greipel und einer Abfrage der eigenen Erfahrungen mit den einzelnen adventlichen bzw. weihnachtlichen Traditionen, konnten die Eltern in zwei Durchgängen an zwei verschiedenen Workshops teilnehmen. Während das Team des Kindergartens St. Michael (Michelbach) einen Workshop zu „St. Martin“ anbot und das Team von St. Laurentius (Bad Rotenfels) sich dem heiligen „Nikolaus“ widmete, näherten sich

die Erzieherinnen vom Kindergarten St. Marien (Gaggenau) der „Adventszeit“ und das Team von St. Josef (Gaggenau) der „Weihnachtszeit“. Neben Hintergrundinformationen zu verschiedenen Festen und Bräuchen wurden den Eltern in den Workshops auch Anregungen geboten, wie sie die Feierlichkeiten in den Familien gestalten können. Nach einer Abschlussrunde gingen die Eltern „beflügelt“, „inspiriert“, „ideenreich“ und „vorfreudig“ nach Hause.

## Kath. Kindergarten St. Michael, Michelbach

### Großer Erntedankspäß

„Gemeinsamkeit zu Erntedank erleben“, so lautete das diesjährige Thema der Kindergartenkinder in Michelbach. Gemeinsam mit Eltern und Erziehern haben sie sich auf eine spannende Reise durch die Erntedankzeit begeben. Es wurde besprochen wie man Herbstsuppen kocht, was so alles wächst und wo es herkommt, wie man Brot backt und aus was es besteht. Natürlich wurde auch Mehl gemahlen und viele weitere interessante Exkursionen in die Welt der Herbstgaben unternommen. Es gab es auch Lieder über die Mühlen und das Brot. Höhepunkt der gemeinsamen Zeit war das gemeinsame Teig herstellen mit Gertrud Springmann vom Heimatver-

ein Michelbach. Gebacken wurde dieser Teig dann pünktlich zum Erntedankfest im traditionellen Steinofen von Erich Rieger, der Opa eines Kindergartenkindes, der die Jungen und Mädchen herzlich aufnahm und ihnen Einblick in die Kunst des Brotbackens von damals gewährte. Das gebackene Brot brachten die Kinder am darauffolgenden Tag ins Seniorenheim „Kursana“ nach Gaggenau, wo in festlicher Runde das selbst gebackene Brot mit den Bewohnern des Heimes geteilt wurde. Hierzu gab es herbstliche Gedichte, Lieder und es wurde zusammen gebetet. Schnell fand Jung und Alt beim gemeinsamen Essen zueinander, es wurde gelacht und eine gute Zeit miteinander verbracht.

## Kath. Kindergarten St. Anna Sulzbach

### Gepflanzte Kartoffeln verarbeitet

Dieses Jahr hat der Kindergarten St. Anna mit Hilfe des Obst- und Gartenbauvereins Kartoffeln eingepflanzt. Mit Schaffenskraft und großem Tatendrang pflanzten die Kinder im Frühjahr die Kartoffeln, um sie dann voller Freude im Herbst zu ernten. Mit großen Augen stellten die Kinder fest, dass aus den schrumpeligen Kartoffeln viele große herangewachsen sind. In den nächsten Wochen werden immer wieder verschiedenen Kartoffelgerichte mit den Kindern zubereitet.

Anfang dieser Woche wurde das erste Gericht im Kindergarten gekocht: es gab Kartoffelsuppe.

### Martinfest am Freitag, 10. November

Gemeinsames Martinsfest der Bernsteinschule und des Kindergartens St. Anna Sulzbach. Treffpunkt: Fr., 10. Nov., 17 Uhr, in der Kirche in Sulzbach zu einem Wortgottesdienst, der von den Kindern gestaltet wird. Anschließender Laternenumzug durch den Ort mit Abschluss am Vereinsheim mit Bewirtung.



Die Kindergartenkinder erfreuen sich an der Kartoffelernte.

Foto: Kiga St. Anna

## Aus den Senioreneinrichtungen

### Haus Franziskus

#### Ausflug nach Moosbronn

Als bekanntester Wallfahrtsort im Nordschwarzwald gilt Maria Hilf in Moosbronn. Seit 1683 gibt es hier eine der Gottesmutter geweihte Kapelle, die jetzt auch von zehn Bewohnerinnen und Bewohnern des Kursana Domizils Gaggenau besucht wurde.

Zusammen mit drei Ehrenamtlichen, drei Angehörigen und einer Mitarbeiterin vom Haus Franziskus machte sich die Gruppe jüngst mit dem Kursana Bus auf den Weg nach Moosbronn. Angekommen in der Kirche, fanden die Besucher schnell ihre Plätze. Bald wurden Erinnerungen an frühere Zeiten wach. Da gab es viel zu erzählen: Schließlich waren einige Senioren über viele Jahre hinweg immer wieder mit Familie, Freunden und Bekannten in die Kirche zur Wallfahrt gekommen. Magdalena Zäpfel (93 Jahre) konnte berichten, wie sie im Alter von sechs Jahren zum ersten Mal an diesen Ort gekommen war. Sie startete damals mit einer großen Gruppe von Kuppenheim per Zug nach Rotenfels und lief dann den Weg nach Moosbronn zu dieser besonderen Gebetsstätte. Zusammen sangen die Besucher vom Haus Franziskus noch zwei Lieder („Großer Gott wir loben dich“ und „Danke für diesen guten Morgen“). In andächtiger Atmosphäre wurde gemeinsam das Vaterunser gebetet. Die Gruppe hatte noch Zeit, ausgiebig die Kirche zu besichtigen und Erinnerungen auszutauschen, bevor es zum rund 150 Meter entfernten Hotel Restaurant Mönchhof ging. Hier saß man in gemütlicher Runde zusammen und genoss bei Kaffee und Kuchen, Zwiebelkuchen und neuem Wein die ausgelassene Stimmung.

### Fröhliches Oktoberfest

Rein ins Dirndl und die Lederhosen an, Hosenträger festklemmen und auf geht's zum Oktoberfest: Das Restaurant im Kursana Domizil wurde dafür von den fleißigen Mitarbeitern liebevoll und mit viel Details dekoriert und so in eine zünftige bayerische Bierstube verwandelt: Blau und Weiß waren angesagt an diesem Nachmittag. Gut gelaunt und in schicker Tracht empfing das Team die zahlreichen Bewohner, die sich zum gemeinsamen Feiern eingefunden hatten. Um Punkt 15 Uhr wurde dann das Fest mit einem Tusch vom Musikduo „Melodix“ eröffnet. Doris Fütterer (Pflegerdienstleitung) begrüßte die Gäste und leitete zum nächsten Programmpunkt über: Ein Tanz der Betreuung auf das Lied „Zillertaler Hochzeitsmarsch“ wurde vom begeisterten Publikum ausgiebig bejubelt. Es wurde geklatscht und geschunkelt, die Stimmung war ausgelassen. In den Pausen heizte das „Duo Melodix“ kräftig ein - da hielt es auch etliche Bewohner und Bewohnerinnen nicht mehr auf ihren Plätzen. Gemeinsam mit Angehörigen und dem Team der Betreuung wurde fröhlich getanzt, ob im Rollstuhl oder am Rollator.



Zünftig und fröhlich ging es zu beim Oktoberfest in Haus Franziskus.

Bild: Kursana

Als Highlight kamen dann am Nachmittag noch besondere Gäste: Die Kindertrachtengruppe aus Bad Herrenalb erfreute die Besucher mit einem mitreißenden Auftritt. „Schon die Trachten der insgesamt 13 kleinen Tänzerinnen und Tänzer - das jüngste Mitglied war zwei Jahre alt - waren so herrlich anzuschauen, dass einem das Herz aufging“, berichtet eine Mitarbeiterin des Hauses. Einen ganz besonderen Programmpunkt

bildete auch der Jodelwettbewerb, bei dem alle Bewohner mitmachen konnten. Es wurde gejodelt was das Zeug hält - und am Ende gab es für die drei Besten jeweils eine Urkunde und einen kleinen Preis. Und natürlich trug auch die Kursana-Küche wieder zum Gelingen des Oktoberfestes in Haus Franziskus bei: Zum Abendessen gab es Fleischkäse und Kartoffelsalat, wer wollte konnte ein kühles Bier dazu genießen.

## Aus den Schulen

### Erich Kästner-Schule

#### BBBank als Förderer

Jüngst fand die offizielle Spendenübergabe an den Förderverein der Schule vor Ort statt. Der Leiter der Außenstelle Rastatt, Manuel Köhler, konnte sich von der Verwendung der Spendensumme in Höhe von 1.500,00 Euro am Projekt überzeugen.

Im Zusammenhang mit dem Neu- bzw. Anbau der Zweigstelle der Ludwig Guttman Schule an die Erich Kästner-Schule mussten die Außenanlagen zur geeigneten Benutzung auch für die behinderten Schülerinnen und Schüler neu angelegt und gestaltet werden. Der Förderverein der Erich Kästner-Schule hatte sich entschlossen, den nicht durch das Landratsamt finanzierten Teil unter Einbringung eigener Reservemittel „selbst zu stemmen“, in der Hoffnung auf eine Refinanzierung durch Spendenmittel.

Die jetzige Spende der BBBank trug wesentlich dazu bei, den Schulgarten, in dem unter anderem die Zutaten für das Projekt „Schüler kochen für Schüler“ unter Anleitung der Fachlehrerin selbst gezogen werden, in der neuen Form und Gestaltung herzustellen. In jeder Beziehung ein gelungenes Projekt - dem Spender sei Dank.



Von links nach rechts: Robert Liebl (Vorsitzender des Fördervereins), Sandra Zinßmeister (Leiterin der Garten AG), Manuel Metzmaier (Rektor der Schule) und Manuel Köhler (Vertreter der BBBank) bei der Scheckübergabe.

Foto: Förderverein

### Hans-Thoma-Schule

#### Infoabend

Für die Eltern der künftigen Erstklässler findet am Di., 7. Nov., um 19 Uhr, in der Aula der Hans-Thoma-Schule ein Informationsabend zum Übergang Kindergarten - Grundschule und zur Schulanmeldung statt. Welche Kompetenzen wirken sich günstig auf einen gelingen-

den Schulstart meines Kindes aus? Wo ist mein Kind fit, wo kann es sich noch entwickeln? Diese und viele weitere Fragen werden im Rahmen dieses Elternabends beantwortet. Bei Interesse an der offenen Ganztageschule steht die Koordinatorin im Anschluss zur Verfügung.

## Steinbeis Business Academy

### Start des Studiengangs Social Management am Steinbeis-Haus Gaggenau im Oktober

Im Oktober startete der neue Bachelor of Arts (B.A.) Studiengang Social Management mit Schwerpunkt Soziale Arbeit mit 18 Studierenden an der Steinbeis Business Academy (SBA) in Gaggenau. Konzipiert wurde der Studiengang in enger Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe WDL, den Murgtal-Werkstätten und der Diakonie Kork. Das gemeinsame Ziel

ist ein praxisorientiertes und wissenschaftliches Studium der Sozialen Arbeit für die Region zwischen Offenburg und Karlsruhe.

Das Studium wird sowohl als rein duales Modell angeboten, als auch berufsbegleitend. Den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird dabei die am Markt geforderte Mischung aus betriebswirtschaftlichem Know-how und dem wissenschaftlich fundierten Blick auf die soziale Arbeit vermittelt.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des aktuell gestarteten Studiengangs Social Management mit Schwerpunkt Soziale Arbeit. Foto: SBA

## Kurz notiert

### Gaggenau

#### Jahrgang 1935/36

Treffpunkt am Do., 9. Nov., um 11.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Au im Murgtal um 11.51 Uhr. Einkehr im Gasthaus "zur Krone" zum Mittagessen.

#### Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochsab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806 oder [www.vdh-gaggenau.de](http://www.vdh-gaggenau.de)

#### Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Ro-

tenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

#### Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

#### Turnerbund

##### Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

##### Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

#### DLRG

Am Mo., 30. Okt., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

#### Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalde. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

#### Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

#### Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder [www.modellflieger-gaggenau.de](http://www.modellflieger-gaggenau.de)

#### Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Tel. 07222 9058950 oder [www.freundeskreis-los-murgtal.de](http://www.freundeskreis-los-murgtal.de)

#### Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: [schachclubgaggenau@googlemail.com](mailto:schachclubgaggenau@googlemail.com) melden.

#### Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Tel. 07223 900928.

#### Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

#### Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender, Tel. 0176 42511492.

#### Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie

des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

### **MGV "Sängerbund"**

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/ Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Tel. 1305 oder 74224.

### **Schwarzwaldverein**

#### **Rundwanderung fällt aus**

Die für So., 29. Okt., geplante Rundwanderung des Schwarzwaldvereines von Obertal über den Ruhenstein zurück nach Obertal muss leider ausfallen.

### **Rentner- und Seniorenclub St. Josef**

Zum Abschluss des Lutherjahres Vortrag: "Martin Luther aus katholischer Sicht - damals und heute" am Do., 26. Okt., 14 Uhr, im Gemeindehaus, August-Schneider-Straße 17. Referent: Prof. Dr. Peter Walter aus Freiburg.

### **Deutscher Alpenverein**

Die DAV Sektion Baden-Baden/Murgtal veranstaltet am Di., 7. Nov., 20 Uhr, mit den Themen: "die Inseln La Palma und Lanzarote" einen Themenabend im kath. Gemeindehaus Baden-Oos.

### **Reservistenkameradschaft**

Am Fr., 27. Okt., findet unsere Monatsversammlung in der "Pfeffermühle" um 19 Uhr statt. Themen: Review Jubiläumsausflug 40 Jahre RK in Hof, die Gaggenauer Herbstmesse bzw. Ablauf Einteilung, Verbesserungen, Schießen in Frankreich sowie Termine im Halbjahresplan. Infos: rk-murgtal@web.de

## Bad Rotenfels

### **Jahrgang 1926/27**

Wir treffen uns am Do., 2. Nov., um 12 Uhr in der Pizzeria "Da Salva".

### **Kath. Kirchenchor St. Laurentius**

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

### **Gesangverein "Frohsinn"**

Am Di., 24. Okt., ist um 19 Uhr Chorprobe im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

## Freiolsheim

### **SC „Mahlberg“**

#### **Mountainbike-Treff**

Der Mountainbike-Treff geht in die Winterpause. Die neue Saison beginnt wieder im März 2018.

### **Freiwillige Feuerwehr**

Die Jugendfeuerwehr der Abt. Freiolsheim führt am Sa., 4. Nov., wieder eine Altpapiersammlung durch. Gesammelt wird in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg. Wir bitten die Bevölkerung das Papier bis 9.30 Uhr gebündelt an der Straße abzustellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.

## Hörden

### **Verein für Deutsche Schäferhunde**

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundverein-hoerden.de

### **Fanfarenzug**

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

### **Museum Haus Kast**

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

### **Naturfreunde-Seniorengruppe**

Am Sa., 28. Okt., Besuch im "Weingut Glas" in Essingen. Abfahrt S8 um 10.02 Uhr ab Hörden, weitere Haltestellen etwas später. Fahrkarten werden besorgt. Gäste willkommen.

### **Förderverein Grundschule Hörden**

Die Jahreshauptversammlung findet am Do., 9. Nov., im Gasthaus "Casa Rustica" statt. Tagesordnung: Begrüßung, Jahresrückblick, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Wahl der ges. Vorstandschaft, Themen 17/18, Sonstiges.

### **Musikverein**

#### **Altpapiersammlung**

Der Musikverein führt am Sa., 11. Nov., wieder eine Altpapiersammlung durch. Bitte stellen Sie Ihr Papier ab 8 Uhr gebündelt an den Straßenrand.

### **Turnverein**

#### **Mutter- und Kind-Turnen**

Die Mutter- und Kind-Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

#### **Kleinkinderturnen**

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

#### **Mädchenturnen "Just for fun"**

Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

#### **Mädchenturnen Wettkampfgruppe**

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.

#### **Jungenturnen**

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

#### **Kinder- und Jugendtanzgruppe**

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.

#### **DTB Dance**

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.

#### **Showtanzgruppe**

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

#### **Jedermann**

Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

#### **Faszientraining**

Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

#### **Stabil und beweglich**

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle.

#### **Top fit bis ins höchste Alter**

Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

#### **Pilates**

Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

#### **Wirbelsäulengymnastik**

Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle Hörden.

#### **Step-and-Style-Kurs**

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Nach einem kurzem Warm-up werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training ist auch für Einsteiger geeignet.

**Aqua-Fitness/ Aqua-Gymnastik**

Das Training findet dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Rehaklinik Gernsbach statt. Der Eintritt wird von den Teilnehmern selbst getragen. Hierfür können Zehnerkarten bei der Übungsleiterin Martina Fritz erworben werden. Die Übungsstunde ist nur für Mitglieder des Turnvereins.

**Sportabzeichen**

Training immer donnerstags 18 Uhr im Traischbachstadion in Gaggenau.

**Fitnessraum**

Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: dienstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.

Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

## Michelbach

**Jahrgang 1955**

Nächster Klassenstammtisch ist Ende November. Termin folgt noch.

**Turnverein****Nordic-Walking/Walking Gruppe**

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen. Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Tel. 75687 oder Jens Pfistner, Tel. 78184.

**Sportverein****Abteilung Fußball**

Do., 2. Nov., 18.30 Uhr, Verwaltungssitzung.

**Freundeskreis SWRK**

Am Mi., 8. Nov., wandern wir auf einem Teilstück des Michelbacher Rundwegs. Abmarsch ist um 14 Uhr am Lindenplatz. Der Abschluss ist gegen 17 Uhr im Gasthaus "Engel". Unser Info-Abend findet am Do., 2. Nov., 19.30 Uhr, im Gasthaus "Engel" statt.

**NaturFreunde****Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

**Naturfreundehaus**

Öffnungszeiten: freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Am Fr., 27. Okt., ab 19 Uhr "Wirtshaussingen". Am Fr., 17. Nov., ab 19 Uhr "Spieleabend". Weitere aktuelle Informationen unter [www.muellersgrosserwald.de](http://www.muellersgrosserwald.de), Telefon 2230 oder 07222 7838027.

**Nächster Arbeitseinsatz der RundwegFreunde**

Am Do., 2. Nov., findet der nächste Arbeitseinsatz der RundwegFreunde Mi-

chelbach statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bauwagen. Nach Beendigung der Arbeiten ist eine Besprechung zu aktuellen Themen geplant.

## Oberweier

**KJG - Spielenachmittag**

Bei unserem nächsten Spielenachmittag am Mo., 6. Nov., von 16.30 bis 18 Uhr werden wir zusammen kegeln gehen. Wir treffen uns daher vor der Turnhalle. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis So., 29. Okt., per Mail an [kjg.oberweier@gmail.com](mailto:kjg.oberweier@gmail.com). Alle Kinder ab der ersten Klasse sind dazu herzlich eingeladen.

**Jugendtreff**

Bei unserem nächsten Jugendtreff am Mo., 6. Nov., 18 Uhr, werden wir zusammen kegeln gehen. Wir treffen uns daher vor der Turnhalle. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis So., 29. Okt., per Mail an [kjg.oberweier@gmail.com](mailto:kjg.oberweier@gmail.com). Alle Kinder ab der 5. Klasse sind dazu herzlich eingeladen.

**Ökumenischer Gemeindegottesdienst**

Am So., 5. Nov., 18 Uhr laden wir zu einem ökumenischen Abendlob in die Pfarrkirche St. Johannes Oberweier ein. Dabei möchten wir beim gemeinsamen Singen mit der Gruppe Ichthys und besinnlichen Texten Gott danken, Gemeinschaft erleben und Kraft schöpfen. Alle sind herzlich eingeladen.

## Ottenau

**Jahrgang 1948/49**

Einladung zu unserem jährlichen Klassenstreifen: Am Di., 31. Okt. (Feiertag), um 18 Uhr, im Schützenhaus Ottenau.

**Kleintierzuchtverein****Monatsversammlung**

Am Sa., 28. Okt., findet im Gasthaus "Strauss" die Monatsversammlung vom Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder und Züchterfrauen herzlich eingeladen. Hauptpunkt ist die Vorbereitung der Kleintierausstellung am 18. und 19. November in der Merkurhalle. Hierfür und für die Kreiskaninchenausstellung sind die Meldepapiere mitzubringen.

**Sozialverband VdK Ottenau**

Der Sozialverband VdK OV Ottenau fährt am Fr., 1. Dez., wieder in den Europapark nach Rust. Abfahrt um 9.30 Uhr ab der Merkurhalle. Anmeldung und nähere Info unter Telefon 76285 bei Christa Heck. Anzahl der Eintrittskarten begrenzt auf 50 Stück. **Vorankündigung:** Am 2. Advents-

wochenende findet unsere alljährliche Adventsfeier statt.

**OCC-Ehrenmützenträger**

Treffen am Fr., 27. Okt., 19 Uhr, im Vereinsheim zur Probe. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

## Selbach

**Turnerbund****Nordic Walking**

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karusseit, Telefon 71185.

**Folklore - Tanz und Entspannung**

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

**Tischtennisabteilung**

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

**Obst- und Gartenbauverein**

Ab sofort können Obstbäume und Beerensträucher bestellt werden bei Gallinat, Telefon 75314 (AB). Bestellungen bis spätestens 30. Oktober.

**Harmonikaverreinigung**

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

**Sozialverband VdK Ottenau**

Der Sozialverband VdK OV Ottenau fährt am Fr., 1. Dez., wieder in den Europapark nach Rust. Abfahrt um 9.30 Uhr ab der Merkurhalle. Anmeldung und nähere Info unter Telefon 76285 bei Christa Heck. Anzahl der Eintrittskarten begrenzt auf 50 Stück. Vorankündigung: Am 2. Adventswochenende findet unsere diesjährige Adventsfeier statt.

## Sulzbach

**Obst- und Gartenbauverein****Schnittkurs**

Der OGV lädt am Sa., 11. Nov., wieder zum Winterschnittkurs ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Kreisel beim Kinderspielplatz. Frau Dütsch-Weiss von der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau wird uns

zeigen, wie ältere, aber auch ca. 5-jährige Bäume geschnitten werden. Zum Abschluss gibt es bei einem Umtrunk mit Vesper Gelegenheit, weitere Fragen zu stellen. An diesem Tag werden auch Bestellungen von Obstbäumen angenommen. Vereinsmitglieder bekommen einen Rabatt auf den Baumpreis. Alle Mitglieder sowie weitere Interessierte sind an diesem Nachmittag herzlich eingeladen.

#### Adventskranzbinden

Am Mi., 29. Nov., veranstaltet der OGV wieder sein traditionelles Adventskranzbinden. Dafür benötigen wir Tannenzweige sowie Grünzeug von verschiedenen Koniferen und Ähnliches. Wer kann uns solches zur Verfügung stellen? Bitte um Bescheid unter Telefon 3614.

## Kirchen

### Bastelgruppe St. Jodok

### Spielwarenmarkt

Am Sa., 11. Nov., findet von 10 - 13 Uhr ein Spielwarenmarkt im kath. Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau, Friedhofstraße 1a, statt. Die Annahme der Spielwaren ist am Do., 9. Nov., nachmittags, dazu kann am Mo., 6. Nov., von 14 - 15.30 Uhr ein Termin bei Frau Merkel, Telefon 77601, vereinbart werden. Es werden 30 Artikel pro Person angenommen (auch Bücher, keine Fahrzeuge). Was uns wichtig ist: Alle Spiele sind vollständig, nicht defekt und die Kartons gut verschlossen, lose Teile in Klarsichttüten verpackt. 20 % Ihres Verkaufserlöses wird einbehalten und für einen guten Zweck gespendet.

### Seelsorgeeinheit Gaggenau

### Elternabend zur Erstkommunion 2018

Am Mo., 13. Nov., findet um 20 Uhr der erste Elternabend zur gemeinsamen Vorbereitung der Erstkommunion 2018 für die Pfarreien Maria Hilf, St. Michael, St. Marien, St. Josef und St. Laurentius im Gemeindesaal St. Marien statt. An diesem Abend erhalten sie Informationen zur Erstkommunionvorbereitung. Von jedem Kind sollte ein Elternteil anwesend sein.

### St. Laurentiuskirche Bad Rotenfels

### Lebenshilfe Rastatt/Murgtal bei Vorabendmesse mit dabei

Im Rahmen der Vorabendmesse am Sa., 4. Nov., um 18 Uhr, wird Pfarrer Tobias

Merz gemeinsam mit der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal den Gottesdienst gestalten. Die Trauergruppe der Lebenshilfe, eine Abordnung der Band „Inkluba“ und der Chor „Spaß Inklusive“ wirken mit. Band und Chor wollen gemeinsam mit teils eigens ausgesuchten Liedern für einen ansprechenden musikalischen Rahmen sorgen.

### Dekanatsrat Rastatt

### Politik und Kirche im Gespräch

Am Do., 26. Okt., kommen Sylvia Felder, Manuel Hummel (in Vertretung von MdL Thomas Hentschel) und Ernst Kopp zum Gedankenaustausch in das katholische Gemeindezentrum St. Laurentius in Bad Rotenfels. Die Veranstaltung unter dem Motto „Politik und Kirche - gemeinsam das gesellschaftliche Leben gestalten“ ist öffentlich und beginnt um 19.30 Uhr. „Wir hoffen auf eine lebhaftige Diskussion“, so die Vorsitzende Dr. Birgitta Biermann. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.“

### Seelsorgeeinheit Gaggenau



### St. Marien

#### Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau

[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)

#### Freitag, 27. Oktober

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

#### Samstag, 28. Oktober

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

#### Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

18 Uhr Rosenkranzandacht

### St. Josef

#### Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau

[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)

#### Freitag, 27. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

#### Samstag, 28. Oktober

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

#### Sonntag, 29. Oktober

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

### St. Laurentius

#### Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

[www.st-laurentius-gaggenau.de](http://www.st-laurentius-gaggenau.de)  
[www.katholische-kirche-gaggenau](http://www.katholische-kirche-gaggenau)

#### Sonntag, 29. Oktober

9.30 Uhr Eucharistiefeier

9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

### St. Michael

#### Katholisches Pfarramt Michelbach

[www.st-michael-michelbach.de](http://www.st-michael-michelbach.de)

#### Sonntag, 29. Oktober

11 Uhr Eucharistiefeier

### Maria Hilf

#### Katholisches Pfarramt Moosbronn

#### Freitag, 27. Oktober

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

#### Sonntag, 29. Oktober

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Rosenkranzandacht

### St. Johannes

#### Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweiler,

[www.vorderes-murgtal.de](http://www.vorderes-murgtal.de)

#### Freitag, 27. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kuppenheim

#### Samstag, 28. Oktober

18 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Bischweiler

#### Sonntag, 29. Oktober

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Muggensturm

#### Montag, 30. Oktober

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweiler

#### Dienstag, 31. Oktober - Reformationstag

10.10 Uhr Ev. Pauluskirche: Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag, Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Vorabend zu Allerheiligen, Rauental

19 Uhr Ev. Kirche: ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag, Muggensturm

#### Mittwoch, 1. November - Allerheiligen

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**



9 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor, anschl. Friedhofkapelle Bischweier: Andacht mit Gräberbesuch, Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Andacht mit Gräberbesuch auf dem Friedhof, gestaltet von der kfd, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier, der Kirchenchor singt, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

14 Uhr Friedhofskapelle Oberweier: Andacht mit Gräberbesuch, **Oberweier**

14.30 Uhr Antoniuskapelle: Andacht mit Gräberbesuch, Kuppenheim

15 Uhr Einsegnungshalle Muggensturm: Andacht mit Gräberbesuch, bitte Gotteslob mitbringen, Muggensturm

#### **Donnerstag, 2. November, Allerseelenkollekte für die Priesterausbildung**

18 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

19 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Bischweier

19 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Muggensturm

20 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Niederbühl

20 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Rautental

#### **Kirchenlädchen**

Die Öffnungszeiten des Kirchenlädchens im ehemaligen Pfarrbüro haben sich geändert. Ab sofort hat das Lädchen mit Secondhand- und Eine-Welt-Waren immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

#### **Lebendiger Adventskalender in Oberweier**

Der Lebendige Adventskalender ist längst zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden. Zwischen dem 1. und dem 23. Dezember wollen wir auch in diesem Jahr wieder möglichst viele Fenster öffnen. Dafür suchen wir Freiwillige. Für alle, die noch nie dabei waren: Der Aufwand hält sich in Grenzen. Wer mitmachen möchte, gestaltet nach seinen eigenen Vorstellungen ein Adventsfenster. Die passenden Lieder werden von Station zu Station weiter gereicht. Nur ein passender Text muss ausgesucht und vorgelesen werden. Am Schluss vielleicht noch ein Glühwein und ein Kinderpunsch - und schon ist der Abend ein Erfolg. Nette Gespräche sind garantiert. Und vor allem: Uns allen wird das Warten aufs Christkind enorm verkürzt. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bei Anja Braun, Telefon 07222 409359 / E-Mail: braun.gaggenau@t-online.de Ich freue mich auf möglichst viele (auch neue) Adventstürchen-Öffner. Für eine möglichst rasche Rückmeldung bin ich sehr dankbar.

#### Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau, St. Jodok

**Katholisches Pfarramt Ottenau**  
E-Mail: [st.jodok@t-online.de](mailto:st.jodok@t-online.de)

#### **Freitag, 27. Oktober**

16.30 Uhr Rosenkranz

17 Uhr Krankensalbungs-Gottesdienst

#### **Sonntag, 29. Oktober**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

19 Uhr feierlicher Rosenkranz

#### **Montag, 30. Oktober**

15 Uhr Friedensrosenkranz

#### **Mittwoch, 1. November**

10.30 Uhr Eucharistiefeier; anschl. Gräberbesuch

#### **Donnerstag, 2. November**

18.30 Uhr Eucharistiefeier zentral - Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa - mit dem Musikverein "Harmonie" Ottenau.

#### St. Johannes Nepomuk, Hörden

#### **Samstag, 28. Oktober**

11 Uhr goldene Hochzeit des Jubelpaares Edgar und Christa Martin, Hörden

#### **Sonntag, 29. Oktober**

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 31. Oktober

18.30 Uhr Vorabend zu Allerheiligen

#### **Mittwoch, 1. November**

14 Uhr Gräberbesuch

#### St. Nikolaus, Selbach

#### **Samstag, 28. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### **Mittwoch, 1. November**

9 Uhr Eucharistiefeier; anschl. Gräberbesuch

#### St. Anna, Sulzbach

#### **Sonntag, 29. Oktober**

9 Uhr Eucharistiefeier

#### **Mittwoch, 1. November**

9 Uhr Eucharistiefeier; anschl. Gräberbesuch

#### Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



#### **„500 Jahre Reformation - und wie die Evangelische Kirche nach Gaggenau kam“**

Die Evang. Kirche lädt zum Vortrag von Alexander Fitterer am Fr., 27. Okt., um 19 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses Bad Rotenfels. Nach der Reformation bestimmte das landesherrliche Kirchenregiment auch die Christen im Murgtal und führte zu regelmäßigen erzwungenen

Konfessionswechseln durch die wechselnden Regenten. In den folgenden Jahrhunderten lebten die evang. Christen in Gaggenau in der Minderheit. Der erste evangelische Kirchengemeinderat wurde in der Rotenfelder Apotheke gegründet. Weil die kleine Gemeinde stetig wuchs, baute man im Jahr 1891 die Markuskirche. Neben diesem umfassenden geschichtlichen Rückblick referiert Fitterer weiterhin über die Evang. Kirche in der Zeit des Zweiten Weltkriegs und danach bis in die sechziger Jahre und über die Bildung einer eigenen Pfarrgemeinde in Rotenfels.

#### **Einladung zu zwei besonderen und sehr unterschiedlichen Reformationsgottesdiensten**

Am So., 29. Okt. feiert die Evangelische Kirchengemeinde um 10.30 Uhr in der Johanneskirche in Bad Rotenfels einen Familiengottesdienst zum Reformationsjubiläum. Darin wird das kleine Orgel-Theaterstück „Immer Ärger mit Martin“ zu hören sein. Luthers Leben war aufregend! Die Entwicklung vom vorbildlichen Mönch zum Vogelfreien, vom Junker Jörg zum Familienvater beeindruckt auch heute noch Jung und Alt. Nebenbei erfährt man etwas über die Erfindung des Buchdrucks, die Einführung der Schulpflicht und den Ablass. Jens Friesicke und Sabine Bradneck werden das spannende Leben Luthers in farbigen Bildern erzählen. Walter Bradneck an der Orgel wird den Text mit der kompositorischen Vorlage von Christiane Michel-Ostertun untermalen. Pfarrerin Kampschröer ist die Liturgin des Gottesdienstes. Hierzu laden wir die Gemeinde, vor allem Familien mit Kindern, sehr herzlich ein. In diesem Gottesdienst wird Kantor Walter Bradneck für 40 Jahre Kantorendienst in der Evangelischen Landeskirche in Baden geehrt. Der Reformationstag am Di., 31. Okt., ist ja aus Anlass des 500. Reformationsjubiläums in diesem Jahr ein Feiertag. Da feiert die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau unter der Leitung von Pfarrerin Kampschröer um 10.30 Uhr in der Markuskirche einen festlichen Gottesdienst mit Abendmahl. Musikalisch wird dieser Gottesdienst gestaltet von der Kantorei, dem half past six-Chor und dem Posauenchor. Anders als in früheren Jahrhunderten begehen die beiden großen Kirchen das Andenken an die Reformation dieses Mal ökumenisch. So sind unsere katholischen Geschwister zu diesen beiden besonderen Gottesdiensten herzlich eingeladen. Und die Evangelischen sind eingeladen, an ihrem jeweiligen Wohnort die katholischen Glaubensgeschwister an ihrem Allerheiligen-Feiertag zu begleiten zu den **liturgischen Gräberbesuchen am 1. November**. Diese finden statt auf den Friedhöfen um 10.10 Uhr in Sulzbach, um

10.10 Uhr in Selbach, um 10.15 Uhr in Bad Rotenfels, um 10.20 Uhr auf dem Waldfriedhof, um 11.40 Uhr in Ottenau, um 14 Uhr in Hörden und um 15 Uhr in Freiolsheim.

### Kleidersammlung für Bethel

Die Evang. Kirchengemeinde Gaggenau führt wieder eine Kleiderspende für Bethel durch. In den Bodelschwingschen Anstalten werden Menschen mit Epilepsie, geistiger Behinderung und psychischer Beeinträchtigungen betreut. Die Altkleidung wird nicht „geschreddert“ (wie durch andere Sammler) sondern wird weiterverwendet. In die Kleidersammlung können Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut in Säcke verpackt (Schuhe bündeln). Bitte nur tragbare Kleidung abgeben, keine Lumpen! **Von Mo., 27. Nov., bis Fr., 1. Dez., können die Kleidersäcke in/vor der Evang. Johanneskirche in Bad Rotenfels, Mühlstraße 20, jeweils von 8 - 12 Uhr abgegeben bzw. abgestellt werden.** Wir bitten dringend, vor dem genannten Zeitraum keine Kleidersäcke abzustellen, denn sie behindern die Organisation von und den Zugang zu Veranstaltungen in der Kirche.

### Donnerstag, 26. Oktober

17.30 - 19 Uhr „Luchs“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desiree Groß und Reiner Klix

### Freitag, 27. Oktober

17.30 - 19 Uhr „Braunbären“ (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Marco Kappenberger, Franziska Fürniß (franziska.fuerniss@gmx.de)

17.30 - 19 Uhr „Biber“ (Wölflinge), Jahrgang 2007-2009, Leitung Desiree Groß (gdesin5@aol.com)

### Sonntag, 29. Oktober

10.30 Uhr Familiengottesdienst, Pfrin. Kampschröer, **Johanneskirche** mit dem Orgel-Theaterstück „Immer Ärger mit Luther“ und Ehrung Kantor Walter Bradneck

### Montag, 30. Oktober

15 Uhr Krabbelgruppe, Saal der Johanneskirche

19.30 - 21.30 Uhr Generalprobe Half Past Six Singers/Kirchenchor, Markuskirche

### Dienstag, 31. Oktober - Reformationstag

10.30 Uhr Reformationsgottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Kampschröer, **Markuskirche**, mit Half Past Six Singers, Kantorei und Posaunenchor

### Ev. Kantorat: Familiengottesdienst zum Reformationsjubiläum

#### „Immer Ärger mit Martin Luther“

Luthers Leben war aufregend! Die Entwicklung vom vorbildlichen Mönch zum Vogelfreien, vom Junker Jörg zum Familienvater beeindruckt auch heute noch Jung und Alt. Deshalb wird am 29. Okto-

ber, um 10.30 Uhr in der Evang. Johanneskirche Bad Rotenfels ein Familiengottesdienst mit integriertem Orgelkonzert unter dem Thema „Immer Ärger mit Martin Luther“ stattfinden. Nebenbei erfährt man etwas über die Erfindung des Buchdrucks, die Einführung der Schulpflicht und den Ablass. Jens Friesicke und Sabine Bradneck werden das spannende Leben Luthers in farbigen Bildern erzählen. Walter Bradneck an der Orgel wird den Text mit der kompositorischen Vorlage von Christiane Michel-Ostertun untermalen. Pfarrerin Kampschröer ist die Liturgin des Gottesdienstes. Hierzu laden wir die Gemeinde, vor allem Familien mit Kindern, sehr herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

### Evang. Verein für innere Mission

#### Augsburgischen Bekenntnisses

### Freitag, 27. Oktober

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

### Evangelische Gemeinde

#### Bernbach - Althof - Moosbronn

**Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010**

### Sonntag, 29. Oktober

Der Gottesdienst in Bernbach entfällt - Herzliche Einladung in die umliegenden Gemeinden

### Montag, 30. Oktober

Der Frauenkreis entfällt weiterhin

### Dienstag, 31. Oktober - Reformationstag

10 Uhr Festgottesdienst mit dem Männergesangsverein Concordia, Pfarrer Dr. Matthias Ahrens

### Mittwoch, 1. November

10 Uhr Krabbelgruppe, Gemeinderaum im Alten Rathaus

### Jehovas Zeugen

**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)**

### Donnerstag, 26. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Gib Jehova dein Bestes! Bibellesen: Hosea 8 - 14. Uns im Dienst verbessern.

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Lebe für Jehova!

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Hilfsaktionen mit einer klaren Zielrichtung.

### Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Was wird durch die Heilung der Nationen erreicht? 10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Übe dich in Selbstbeherrschung! Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

### Liebenzeller Mission

**Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau**

### Sonntag, 29. Oktober

17 Uhr Gottesdienst

### Christuskirche

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten [www.christuskirche-gernsbach.de](http://www.christuskirche-gernsbach.de)**

### Freitag, 27. Oktober

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

### Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumanischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

### Dienstag, 31. Oktober

10 Uhr ökumenischer Festgottesdienst zum 500. Reformationsjubiläum in der ev. St. Jakobskirche

### Evang. Gemeinde

#### der Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau.**

**Anfragen unter Telefon 984006**

### Samstag, 28. Oktober

12.30 Uhr

### Sonntag, 29. Oktober

12.30 Uhr

### Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

### Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr Gottesdienst

### Mittwoch, 1. November

19 Uhr Gebetsstunde

### Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße**

### Freitag, 27. Oktober

19 Uhr Jugendorchesterprobe

20 Uhr Jugendchorprobe

### Samstag, 28. Oktober

Orgelworkshop in Neubulach, Anmeldung über die Akademie

### Sonntag, 29. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Jugendgottesdienst in Bühl

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

## Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/  
Gruppe Gaggenau  
www.adventisten.de



**Donnerstags** um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

nehmerzahl begrenzt. Info und Anmeldung bei Annette Kräuter, Telefon 07224 40181.

Do., 23. Nov., Naturfreundestammtisch um 19.30 Uhr im Restaurant „Sternen-Hirsch“ in Gernsbach. Info: Kornelia Reher, Telefon 07224 40472.

## Panthers - Gaggenau



## Auswärtssieg

TuS Memprechtshofen - Panthers Gagg. 21:29 (9:14). Es entwickelte sich ein zähes Spiel, bei dem sich bis zum 3:3 keine Mannschaft Vorteile verschaffen konnte. Danach gingen die Gastgeber mit 5:3 in Führung; beim 6:6 war die Partie wieder ausgeglichen. Endphase der 1. Halbzeit hatten sich die Panthers besser auf die Spielweise von Memprechtshofen eingestellt und konnten sich langsam über 6:9 und 7:11 bis zum Halbzeitstand von 9:14 absetzen. Nach dem Wechsel legten die Panthers bis zum 10:18 ein paar Tore nach. Der TuS kam in der 41. Min. bis auf 16:19 heran. Die Panthers konnten bis zur 50. Min. beim 17:23 die Führung ausbauen. Bis zum Schlusspfiff schaukelten die Panthers dem 21:29-Auswärtssieg sicher nach Hause und verteidigten die Tabellenführung. Tore: Koinzer 10/1, Huber 4, Kühn 4/2, Martin 3, Th. Kohlbecker 3/2, Sänger 2, Friedrich, Isufi, Kraft je 1. Das Murgtalderby gegen die HSG Murg findet am Sa., 28. Okt., 19.30 Uhr in der Realschulsporthalle Rotenfels statt. **1. Frauen Landesliga:** BSV Sinzheim 2 - Panthers Gagg. 20:18 (7:8). Die Panthers wollten unbedingt die ersten Punkte in Sinzheim einspielen. Bis zur Halbzeitpause konnte ein Rückstand zur 7:8-Führung erspielt werden. Nach der Pause wurde in der 45. Min. sogar auf 12:14 erhöht. Nach einem vergeben 7-Meter und der Disqualifikation von Christian Illg glichen die Gastgeberinnen zum 15:15 aus und brachten den Gästen eine unglückliche 20:18-Niederlage bei. Tore: C. Illg 2, R. Huber 5, L. Siegel 3, A. Schmitt, V. Ebert, K. Geiges je 2, S. Lühning, H. Stößer je 1. Am Sa., 28.10., 17.30 Uhr Panthers Gagg. - SG Willstätt-Auenheim. **2. Herren Kreisklasse A:** SG Mugg/Kupp 3 - Panthers Gagg. 2 30:31 (11:16). Die 2. Herren blieben auch im 5. Spiel mit dem 30:31-Sieg bei der SG Mugg/Kupp 3 weiterhin ungeschlagen an der Tabellenspitze. Nach einem klaren 7-Torevorsprung konnte die SG Mugg/Kupp. den Ausgleich zum 26:26 erzielen. Die Panthers hatten Mühe den 30:31-Auswärtssieg einzuspielen. Am So., 29. Okt., 11 Uhr Panthers Gagg. 2 - HSG Murg 2. **3. Herren Kreisklasse B:** Am Sa., 28. Okt., 15.30 Uhr Panthers Gagg. 3 - TVS Baden-Baden 4.

## Abt. Jugend

### Erfolgreiches Wochenende

B-Mädchen SG FDS/Baiers - Panthers Gagg. 11:16; D-Mädchen SG FDS/Baiers - Panthers Gagg. 11:13; E-Jugend HSG Rheinmün. - Panthers Gagg. 0:4 Punkte; E-Jugend Panthers Gagg. - HR RA/Niederb 4:0 Punkte; E-Jugend Panthers Gagg. - HSG Rheinmün. 4:0 Punkte; E-Jugend HR RA/Niederb. - Panthers Gagg. 0:4 Punkte; F-Jugend 1 Panthers Gagg.1 - SG Kapp/Stein 16:8; F-Jugend 1 TuS Helmlingen - Panthers Gagg.1 15:12; F-Jugend 1 Panthers Gagg.1 - ASV Ottenhöfen 6:12.

### Spiele am Wochenende

**D-Jugend:** Sa., 28. Oktober, 16 Uhr HSG Rheinmünster - Panthers Gagg.; **Sa., 28. Okt., Realschulsporthalle:C-Jugend** 12.30 Uhr Panthers Gagg. - SG FDS/Baiersbronn; **C-Mädchen** 14 Uhr Panthers Gagg. - SV Allensbach.

### SG Stern Gaggenau, Sparte Laufen

## Sommer-Biathlon

Am 8. Oktober veranstalteten die Sportfreunde Forchheim bereits zum dritten Mal einen Sommer-Biathlon, tatkräftig unterstützt vom Schützenclub Mörsch. Ein Wettkampf der etwas anderen Art, der eine 13-köpfige Mannschaft vom SG Stern Gaggenau nach Rheinstetten lockte, um dort den Sonntagnachmittag zu verbringen. Nach einer 1,2 km langen Laufstrecke musste zum ersten Mal geschossen werden. Es war nicht einfach, nach einer schnellen Laufrunde, die 11-cm-Scheibe auf 50 m Entfernung zu treffen. Das Ganze liegend und ohne das Gewehr aufzulegen. Fünf Schuss pro Läufer standen zur Verfügung. Pro Fehlschuss musste man eine Zeitstrafe von 30 Sekunden auf die Laufzeit verbuchen. Für den ganzen Wettbewerb waren fünf Laufrunden zu absolvieren und viermal konnte man seine Treffsicherheit im Schießstand unter Beweis stellen. Damit alles reibungslos ablaufen konnte, wurden die Läufer/-innen in Zehnergruppen auf die Laufstrecke geschickt mit einem Abstand von 40 Minuten. Als erstes startete Max Feichtenbeiner in der Altersklasse mA2. Dann folgten Daniel Gröner, Klaus Grotz und Steffi Rutkalneit. Und als komplette SG Stern-Gruppe Thomas Pfistner, Patrick Billian, David Gandolfo, Markus Kraft, Stephanie Weiß, Uschi Fink, Doris Feichtenbeiner, Rita Bafaro und Edith Grimm.

## Vereine

### Deutsch-italienischer Freundeskreis

### Sprachkursbeginn

Die Herbstpause der Italienischkurse hat begonnen. Wir sehen uns wieder am Mo., 13. und Mi., 15. November im Pavillon 2 des Goethe-Gymnasiums. Bis dahin: Ci vediamo!

### Noch Plätze frei für Tagesausflug

Für den Tagesausflug nach Pforzheim sind noch Plätze frei. Die richtige E-Mail Adresse des segretario lautet segretario@dif-gaggenau.de.

### Förderverein Hebelschule

### Einladung zur Jahres- hauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am Fr., 17. Nov., 19 Uhr, lädt der Förderverein Hebelschule, Körnerstraße 44, recht herzlich ein. Tagesordnungspunkte: Jahresrückblick, Entlastung des Kassiers und des Vorstandes, Termin Bekanntgaben, Vorstandswahlen.

### Naturfreunde Gaggenau

### Termine November

Mi., 1. Nov., Grindenwanderung von Zufucht (Freudenstadt) auf dem Westweg zum Mummelsee. Diese Tageswanderung verläuft auf dem Schwarzwald-Hauptkamm, durchquert die Naturschutzgebiete Schliffkopf und Wildsee-Hornisgrinde und bietet herrliche Ausblicke. Wanderstrecke ca. 19 km. Abfahrt mit der Bahn 8.44 Bf Gernsbach. Anmeldung bis Mo., 30. Okt., bei Karl-Heinz Schiller, Telefon 07224 1823.  
Sa., 11. Nov., Edelbrandverkostung und Besichtigung im „Haus der edlen Destillate Rudolpi“ bei Sinzheim. Vorher ist eine dreistündige Nachmittagswanderung über und um den Fremersberg (Einkehr) geplant. Beginn der Verkostung 17.30 Uhr. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben, Teil-

## Sparte Triathlon

### Mitteldistanz-Triathlon

Am 14. Oktober war für Tobias Tillmann, Triathlet bei der SG Stern Gaggenau endlich der Höhepunkt und gleichzeitig der Abschluss der Saison gekommen. Er hatte sich schon früh im Jahr zu einem Start beim späten Mitteldistanz-Triathlon (1,9km-90km-21km) auf Mallorca unterschieden um den Sommer in den heimischen Gefilden zur Vorbereitung zu nutzen. Die Schwimmstrecke im Paguera im Süd-Westen der Insel konnte von Tobias in 33 Minuten bewältigt werden. Nach dem Wechsel auf das Rad hat er seine Stärke in dieser Disziplin ausgespielt und viele Plätze auf dem hügeligen Kurs mit 1100 Höhenmetern gut gemeistert. Da er beim Radfahren einige „Körner“ gelassen hatte, konnte Tobias im abschließenden Halbmarathon leider nicht die erhoffte Geschwindigkeit halten. Auch der sehr kurvige Kurs mit insgesamt 400 Höhenmetern verhinderte eine Bestzeit. Im Ziel war Tobias mit dem Verlauf seines Rennens sehr zufrieden und kann die Veranstaltung zum Abschluss der Saison, wenn in Deutschland schon gar keine Triathlons mehr stattfinden, nur empfehlen.

Zeit 05:10:43 h, Gesamt 137. Platz, A K M35 25. Platz.

### Mallorca-Marathon

Am 15. Oktober startete Pia Hemberger von der Sparte Triathlon der SG Stern Gaggenau beim Marathon auf Mallorca. Nach dem Motto des PMM „Follow the sun“ starteten rund 9.000 Läufer aus 49 Nationen (10 km, Halbmarathon, Marathon). Die Halbmarathon- Laufstrecke führte entlang der Promenade mit Blick auf die Bucht und das Mittelmeer, vorbei an der Kathedrale und dann hinein in die historische Altstadt. Pia Hemberger war krankheitsbedingt mit 2,01 Stunden im Ziel mehr als zufrieden.

## Ski-Club Gaggenau



### Söldenfahrt

Am So., 29. Okt., beginnt der Skiclub Gaggenau die Wintersaison mit seiner traditionellen Öztalfahrt. Hier noch einmal wichtige Informationen für den Start. Treffpunkt: Annemasseplatz in Gaggenau. Wann: So., 29. Okt., um 9.30 Uhr. Bitte pünktlich sein, damit wir pünktlich um 10 Uhr abfahren können. Bitte beachten, dass in der Nacht vom 28. zum 29. Okt., auf die Winterzeit umgestellt wird. Selbstfahrer bitte Anfahrt so planen, dass ihr bis spätestens um

17 Uhr in Huben seid. Bei noch offenen Fragen Anruf bei Richard Mogel, Telefon 76926.

## TB Gaggenau, Abt. Wandern



### Wanderung nach Herrenalb

Am So., 5. Nov., bietet der Turnerbund Gaggenau eine Wanderung von Hörden nach Bad Herrenalb an. Mit der S8 geht es um 9.51 Uhr ab Bahnhof Gaggenau zum Startpunkt an der Haltestelle Hörden. Von dort geht es auf zum Teil schmalen Pfaden über den Dreizielstein zum Bernsteinfels. Der Weg dorthin bietet dem Wanderer herrliche Ausblicke ins Murgtal und die Rheinebene. Auf dem Grenzweg und durch herrlichen Herbstwald geht es dann über die Falkenfelsen nach Bad Herrenalb. Die knapp 14 Kilometer lange Strecke mit Anstiegen von insgesamt rd. 740 Höhenmetern fordert eine entsprechende Ausdauer und Kondition. Festes Schuhwerk ist erforderlich, Wanderstöcke sind empfehlenswert. Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung vorgesehen. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Informationen bei Ralf Weinreich, Telefon 07224 651685.

## TC Blau-Weiß Gaggenau



### Winter LK-Turnier

Der TC Blau-Weiß Gaggenau lädt zum dritten Mal zu den Signal-Iduna Indoor Open in die Tennishalle am Selbacher Weg ein. Das Tennisturnier findet zwischen Mi., 15. Nov., und So., 19. Nov., statt. Anmeldungen erfolgen über das Turnierportal nuLiga des btv und sind bis einschließlich Sa., 11. Nov., möglich. Die Veranstaltung bietet für Herren und die Altersklassen Herren 40, 50, 55 und 65 zum Beginn der LK-Saison die Möglichkeit, Leistungsklassenpunkte zu sammeln und sich auf die Winterhallenrunde einzustimmen. Spieler mit Leistungsklassen zwischen 6 und 18 in den Altersklassen, bei den Herren zwischen 2 und 14, können sich auf hervorragende Bedingungen und gute Matches freuen. Für die Teilnehmer, die ein Antrittsgeschenk erhalten, und die Gäste steht im Rahmen des Sportereignisses der gastronomische Service der "Tennis Taverne" zur Verfügung. Nähere Informationen zu dem Event, der Teilnahme und zur Anmeldung finden sich in der Ausschreibung auf dem Turnierportal des btv.

## VFB Gaggenau Abt. Fußball



### VFB bleibt in der Spur

Auch in Muggensturm konnte man den eigenen Kasten sauber halten und belohnte sich damit erneut mit drei verdienten Punkten, da man nach vorne gefährlich genug war, um in jeder Halbzeit je ein Tor zu erzielen. Zunächst begann die Partie gegen den FV Muggensturm mit einer Phase der Ballsicherung und des Abtastens. Muggensturm stand als Heimmannschaft ziemlich tief und zeigte deutlichen Respekt vor dem Gegner aus dem Murgtal. Doch der VFB schob sein Spiel von Minute zu Minute weiter in die Hälfte des Gegners, so dass es fast zwangsläufig zu torgefährlichen Situationen kommen musste. Eine davon nutzte Torjäger T. Kratzmann aus dem Strafraumgewühl zur 1:0-Führung für die VFBler. Nach diesem für den Gast positiven Aufreger versuchte man das Spiel wieder zu beruhigen und zu kontrollieren und den Gegner weit genug vom eigenen Tor entfernt zu halten. Dies gelang richtig gut und so konnte man den Vorsprung zwar nicht ausbauen, ging aber mit dem Vertrauen in die Halbzeitpause, dass man mit dieser Kontrolle und Geduld eigentlich nicht in Gefahr kommen kann. Schon kurz nach der Pause, in der 48. Minute, wurde das Konzept der Mannschaft durch den zweiten Treffer, diesmal vom gerade eingewechselten M. Banjac bestätigt. Der FVM öffnete nun etwas seine Spielweise, doch Gaggenau verlor zu keiner Zeit die Kontrolle über das Spiel. Im Gegenteil: Ein sehr schöner Konter hätte das dritte Tor erbringen müssen, doch Kratzmann schob nach einem langem Sprint und allein vor dem Muggenstürmer Torwart den Ball knapp am Tor vorbei! Ein Kopfball an die Latte von G. Dragojevic und ein Schuss an den Pfosten dokumentieren zusätzlich die deutliche Überlegenheit des VFB an diesem Tag. Wenn der VFB am Sa., 28. Okt., gegen die Top-Mannschaft aus Iffezheim antritt, sollten solche Chancen jedoch genutzt werden, denn es wird bestimmt in den nächsten Spielen nicht einfacher, die jetzige Serie fortzuführen, da nun alle Gegner wissen, dass der VFB Gaggenau nach anfänglichem Stottern Fahrt aufgenommen hat. Weniger Glück hatte die **Zweite** von G. Zarbo. Nachdem man zweimal einen Rückstand ausgleichen konnte, verlor man schließlich etwas unglücklich und durchaus selbstverschuldet mit 2:4 und musste ohne die erhofften Punkte von Muggensturm zurückfahren. Ein **Jugendturnier** unter Leitung von T. Mitrovic, M. Vucetic und F. Kurreck am Samstag rundete das Wochenende für den VFB ab.

FV Bad RotenfelsFV Bad Rotenfels,  
Abt. Jugend**Spielberichte**

Nach schwacher Auswärtspartie gegen den Tabellenelften rutscht der FVR auf Platz 4 ab. Ein verwandelter Foul-Elfmeter brachte Lichtenau bereits in der 7. Minute in Führung. Nur kurze Zeit später konnte Daniel Zimmer den Ball nach Zuspiel von Sebastian Hertweck nicht im Gehäuse unterbringen. Dies blieb in der ersten Halbzeit die einzige nennenswerte Chance für den FVR, der nicht ins Spiel fand und sich auf dem ungewohnt schmalen Platz enorm schwer tat. Die zweite Halbzeit begann ähnlich, so dass es nur durch eine Glanztat von Manuel Droth in der 46. Minute beim knappen Rückstand blieb. Im weiteren Spielverlauf konnte die Mannschaft zwar die eine oder andere Chance verzeichnen, jedoch nicht nutzen. Auch die Gastgeber kamen immer wieder zu Torabschlüssen, die sie in der 87. und 90. Minute, als der FVR eine letzte Schlussoffensive startete, zum 3:0-Endstand nutzten. Das **Team 2** um Trainer C. Zapf gewann mit 6:3 gegen die Reserve aus Lichtenau. Die Mannen um Kapitän P. Rieger knüpften nahtlos an die Leistungen der letzten Wochen an und zeigten einen hochverdienten Auswärtserfolg. Torschützen waren König (2) Gasperini, Buchholz, Rieger, Kölmel. Die Reserve spielt am So., 29. Okt., 13.15 Uhr im Mönchhofstadion, Team I folgt um 15 Uhr. **Damen Bezirksliga:** SG Bischw./Rotenf. - SG Bühlertal/Neuweier 9:0. Mit 7 Treffern schoss Captain N. Wittmann die Gegnerinnen fast im Alleingang ab. Etwas Pech auf Seiten der Gäste, die ohne Auswechselspieler angetreten waren, beim Aufwärmen noch eine weitere Spielerin verloren und somit die Partie in Unterzahl bestreiten mussten. Dennoch war es eine überragende erste Halbzeit der Heimmannschaft, die einen schönen Kombinationsfußball spielte und den Kontrahentinnen Null Chance ließ.

Wittmann erzielte innerhalb von 30 Minuten sage und schreibe 5 Treffer zum 5:0-Zwischenstand (3./6./12./24./30. min). Kurz darauf erhöhte L. Strickfaden auf 6:0 ehe erneut N. Wittmann den Halbzeitstand auf 7:0 korrigierte. Mit einer satten Führung im Rücken plätscherte die zweite Hälfte so vor sich hin. Es passierte nicht mehr viel bis zur 70. bzw. 82. Spielminute als erneut N. Wittmann und L. Strickfaden das Endergebnis zum 9:0 besiegelten.

**Jugendergebnisse**

Am Samstag war die **D-Jugend** des FVR zu Gast beim FV Ottersdorf. Gleich zu Beginn war klar, dass man es gegen einen körperlich überlegenen Gegner nicht leicht haben würde. Die Jungs konnten aber durch großen Kampfgeist über lange Strecken mithalten und machten es dem Gegner schwer, sein Spiel zu entfalten. Am Schluss musste man sich aber mit einer 2:0-Niederlage geschlagen geben. Die **E2** blieb auch im zweiten Heimspiel ungeschlagen und erreichte ein 3:3-Unentschieden gegen den Rastatter JFV. Dagegen riss die Siegesserie der **E1**. Gegen einen starken Gegner aus Rastatt verlor man zwar etwas zu hoch aber nicht unverdient mit 1:4.Tor: Gianluca. Die **C1-Jugend** ist sehr gut in die neue Runde der Bezirksliga gestartet. Im ersten Spiel war man zu Gast in Ottenhöfen, wo man nach stellenweise sehr gutem Spiel verdient mit 5:1 als Sieger nach Hause fahren durfte. Das erste Heimspiel gegen die SG Bietigheim zeigte dann aber wo die Schwäche der Mannschaft liegt, nämlich in der Chancenverwertung. Dieses Spiel wurde knapp mit 2:1 gewonnen. Auch in den weiteren Partien gegen die SG SV Au (5:2) und den VfR Bischofswies (3:1) konnte man oft überzeugen, ließ aber auch hier Chancen liegen. Dies sollte sich erstmals im Spiel gegen den SV Oberachern rächen, wo man mit 1:2 unterlag, aber auch hier zumindest ein Unentschieden mehr als möglich gewesen wäre. Im nächsten Heimspiel gegen den Rastatter JFV konnte man dann wieder einen Sieg (2:0) bejubeln, was aktuell den zweiten Platz in der Tabelle der Bezirksliga bedeutet. Die erste Begegnung im Bezirkspokal gegen den SC Eisental wurde mit 10:2 gewonnen. Am Samstag steigt das Spitzenspiel gegen den Tabellenführer SG Schwarzach.

Obst- und Gartenbauverein  
Bad Rotenfels**Hochstammpflanzaktion endet bald!**

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels weist darauf hin, dass die Hochstammpflanzaktion am Mo., 30. Okt., endet. Alle Interessierten können sich

noch bis dahin an den Vorsitzenden Jürgen Maier-Born unter Telefon 79505 wenden.

Turnerbund Bad Rotenfels**Zumba®-Party with Friends**

Der Turnverein Bad Rotenfels lädt gemeinsam mit Bettina Stößer am Sa., 4. Nov., zur ersten Rotenfeler Zumba®-Party in der Festhalle Rotenfels ein. Gemeinsam mit weiteren Zumba® Instructoren wird euch drei Stunden lang eingeheizt. Einlass ist ab 16.15 Uhr, die Bewirtung übernimmt der TBR Rotenfels. Die Party beginnt um 17 Uhr, Eintritt wird erhoben (Vorkauf und Tageskasse). Ticketvorbestellung unter 0170 4044663 oder per E-Mail: hester249@yahoo.de

TB Bad Rotenfels Judo**Kickboxtraining**

Das Kickboxtraining ist durch die Schutzausrüstung eine einsteigsfreundliche Kampfsportart und führt zu vielen positiven Effekten. Es verbessert die Kraft, die Ausdauer, die Schnelligkeit und die Reaktionsfähigkeit. Das Selbstbewusstsein wird gestärkt und ein selbstsicheres Auftreten gefördert. Ihr Kind wird selbstbewusster, und kann sich dadurch sicher in seiner Umgebung bewegen. Ziele des Kickboxtrainings sind vor allem den Kindern Schlag und Tritttechniken zu vermitteln, die dann im Übungskampf oder auf Turnieren eingesetzt werden können. Wir vermitteln in unseren Übungseinheiten ein faires Miteinander. Die Übungsstunde ist geprägt von Spaß und Freude. Das neue Angebot für Kinder von 6 bis 9 Jahren startet am Fr., 10. Nov., von 17 bis 18 Uhr mit einem Schnupperkurs über sechs Wochen in der Vereinsturnhalle des TBR in der Ringstr. 24. Eine Gebühr wird erhoben. Beim Schnupperkurs braucht Ihr Kind noch keine spezielle Ausrüstung, diese wird vom Verein zur Verfügung gestellt. Im Anschluss an den Kurs werden jedoch Boxhandschuhe, ein Kopfschutz, Schienbeinschützer/Fußschützer und ein Zahnschutz benötigt. Info und Anmeldung bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 985449.

Freiwillige Feuerwehr  
Abt. Hörden**Jahreshauptübung**

Am Samstag wurde die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abt. Hörden zu ihrer Jahreshauptübung gegen ca. 16 Uhr alarmiert. In der Gewerbestraße hatte sich

**Vereinsnachrichten**

Schicken Sie Ihre Berichte und Bilder an  
E-Mail: [gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de](mailto:gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de)



Die Jahreshauptübung der FFW Hörden verlief reibungslos.

Foto: FFW Hörden

direkt am Murgdamm ein Verkehrsunfall ereignet. Bei der Übung wurde angenommen die drei im Fahrzeug noch befindlichen, verletzten Insassen patientengerecht zu retten, mit Erste-Hilfe-Maßnahmen zu versorgen um diese danach dem Rettungsdienst übergeben zu können. Nach dem Sichern des verunfallten Fahrzeuges und der Absicherung der Unfallstelle wurde direkt mit der Verletztenversorgung noch im Fahrzeug begonnen. Hinzu kam auch noch eine plötzlich auftretende Rauchentwicklung aus dem Motorraum, die das Tragen von Atemschutz und einen Löschangriff notwendig machten. Vorsorglich wurde auch Löschschaum vorbereitet, jedoch nicht eingesetzt. Die Einsatzleitung hatte der stellvertretende Abteilungskommandant Thomas Sänger unter sich, der gemeinsam mit Bernhard Roller als Gruppenführer und seiner Mannschaft die gestellten Aufgabenpunkte abgearbeitet hat. Unter den Blicken von Bürgermeister Michael Pfeifer, Ortsvorsteherin Barbara Bender und zahlreichen Ortschaftsräten und Alterskameraden konnte auch der stellvertretende Stadtkommandant Wolfgang Becker, Abteilungskommandant Stéphane Fritz und seiner Mannschaft einen guten Übungsablauf und Leistungsstand bestätigen.

## FV Hörden



## Nichts zu holen im Renndorf

FV Iffezheim - FV Hörden 4:2 (1:1). Der FV Hörden kassierte in Iffezheim eine

verdiente 2:4-Niederlage, und ist damit wieder im Mittelfeld der Tabelle angesiedelt. Wieder eine Parallele zur Vorwoche, eine ansprechende erste Halbzeit, eine schwache Vorstellung in der 2. Spielhälfte. In den ersten 45 Minuten sahen die Besucher bei Dauerregen und tiefen Geläuf eine ausgeglichene Partie mit viel Kampf und wenigen Torszenen. Das Geschehen spielte sich fast 35 Minuten hauptsächlich im Mittelfeld ab, das 1:0 der Hausherren durch Foulelfmeter fiel etwas überraschend, und war noch gleichzeitig überflüssig dazu, da vorher ein unnötiger Ballverlust des FVH in der Iffezheimer Hälfte sowie Schwächen in der Rückwärtsbewegung des FV Hörden die Gründe dafür waren. Der FVH schlug schnell zurück, T. Klausmann gelang nach schönem Zuspiel kurz vor der Pause der zu diesem Zeitpunkt nicht unverdiente Ausgleich. Kurz nach der Pause vielleicht der Knackpunkt der Partie, als der Vorjahresvizemeister aus klarer Abseitsposition die 2:1-Führung erzielte. Die Verunsicherung der Klausmann/Kühnel-Truppe nutzten die Hausherren gegen eine unsortierte FVH-Abwehr zum 3. Treffer, damit schien die Messe gelesen. Nach dem 2:3-Anschlusstreffer durch T. Lang keimte nochmals Hoffnung auf einen Punkt auf, diese Hoffnungen wurden aber nach dem 4:2 der Gastgeber endgültig zunichte gemacht. Der FV Hörden präsentiere sich in der 1. Halbzeit kompakt, diszipliniert und konzentriert, davon war in der 2. Halbzeit aber nicht mehr viel zu sehen. Auffallend waren die Schwächen beim Umschaltspiel des Gegners. Der Sieg der Hausherren geht daher in Ordnung, obwohl das 2. Tor irregulär war. Mit dem FV Plitters-

dorf empfängt der FVH einen sogenannten Angstgegner auf der Essel, gegen die Truppe vom Altrhein wartet der FVH seit mehreren Jahren auf einen Erfolg. Höchste Zeit für eine Beendigung der schwarzen Serie. Die **FVH-Reserve** überraschte wieder positiv, und holte beim letztjährigen Staffelleister ein verdientes Remis. Torschütze beim 1:1 für den FVH war R. Brüstle mit Foulelfmeter. Mit etwas Glück und Konzentration wäre sogar noch mehr drin gewesen. Am Sonntag (13.15 Uhr) beim Vorspiel sollte der Aufwärtstrend weiter anhalten.

SV Michelbach,  
Abt. Fußball



## Weiter auf Tuchfühlung zur Tabellenspitze

Zu einem verdienten 2:4-Auswärtssieg bei der Landesligareserve in Ottenau kam der SV Michelbach beim vergangenen Spieltag, so dass man in der Tabelle weiter auf Tuchfühlung zum Spitzenreiter aus Bietigheim steht. Michelbach verdiente sich die Punkte, da über weite Strecken des Derbys Ball und Gegner beherrscht wurde. Bereits nach 4 Minuten erzielte Torschütze Isa Hacalar nach einem Alleingang durch den Strafraum den Treffer zum 0:1. Kurze Zeit später pfiff der Unparteiische einen weiteren SVM Treffer in Folge einer mehr als fragwürdigen Abseitsstellung ab. In der 12. Minute scheiterte Michael Schmitt und auch Hagen Kraft aus guter Einschussmöglichkeit. Kurze Zeit später setzte Michael Schmitt einen strammen Schuss ans Außennetz, so dass die knappe SVM Führung als zu wenig einzustufen ist. In der 20. Minute kamen die Einheimischen zur ersten nennenswerten Chance, als ein Flachschuss von Matthias Luft pariert wurde. Michelbach war weiter spielbestimmend, verpasste aber zu diesem Zeitpunkt den Sack zuzumachen. In der 35. Minute hatte man mehr Erfolg, als Schmitt präzise aus Hacalar spielte, welcher im Strafraum abschließend durch einen platzierten Flachschuss zum 0:2 erhöhte. Leider verpasste man kurz vor der Halbzeit weitere gute Ausbaumöglichkeiten, so dass es mit einem 0:2 in die Pause ging. Im zweiten Spielabschnitt spielte man weiter druckvoll auf das Ottenauer Tor, was bereits in der 46. Minute zum Kopfballtreffer zum 0:3 von Laurentiu Girbita führte. Leider verlor Michelbach im Anschluss den Faden bzw. leistete man sich im Abwehrverhalten zwei Geschenke, welche Ottenau zum zwischenzeitlichen 2:3 in der 51. und 53. Minute eiskalt ausnutzte. Michelbach ließ sich im Spiel nach vorne dennoch nicht beeindrucken

und setzte in der 60. Minute durch einen weiteren schnellen Angriff durch Michael Schmitt und abschließend Laurentiu Girbita zum beruhigenden 2:4. Leider verpasste man auf der Habenseite einige gute Ausbaumöglichkeiten, so dass beim 2:4 Auswärtssieg in Ottenau blieb.

**Vorschau:** Am So., 29. Okt., ist um 15 Uhr Anstoß im MURGTTEL Stadion gegen FC Illingen. Die SVM Reserve spielt das Vorspiel gegen FC Illingen II um 13.15 Uhr.

### Altenwerk St. Johannes Oberweier

## Vortrag: „Kräuterheilkunde - heimische Kräuter im Alltag“

Der nächste Seniorennachmittag findet am Do., 9. Nov., im Gemeindehaus in Oberweier, gleich neben der Kirche, statt. An diesem Nachmittag wird uns die Kräuterfachfrau und Hildegard-Gesundheitsberaterin Barbara Gutmann aus Bad Rotenfels besuchen. Ihr Vortrag mit Bildschirmpräsentation trägt den Titel: "Kräuterheilkunde - heimische Kräuter im Alltag". Frau Gutmann wird uns hinweisen darauf, wie wir uns gesund erhalten und mehr Wohlbefinden erreichen können. Bei so manchen Unpässlichkeiten und Gesundheitsproblemen könne man sich effektiv selber helfen durch die gezielte Anwendung mit einer Vielzahl von Kräutermitteln, heißt es in der Ankündigung durch die Kräuterfachfrau. Für verschiedene Themenbereiche stellt die Referentin hilfreiche Kräuter vor, die in Form von Tees, Tinkturen, Salben, Auflagen und Wickeln zur Linderung und Verbesserung oder gar Ausheilung der Beschwerden eingesetzt werden können. Als hochwirksames Beispiel sei die Beinwellsalbe bei Knochen- und Gelenkproblemen genannt oder der beruhigende und schlaffördernde Baldrian. Auch an Bittermittel, wie der Löwenzahn für Galle und Leber, wird erinnert oder an das universell wirkende Johanniskraut - vor allem als Antidepressivum. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer bestens für Sie gesorgt. Neue Gäste sind bei uns jederzeit willkommen. Beginn ist wie immer um 14 Uhr.

### Oberweierer Bogensportverein



## Erfolgreiche Turnier-Teilnahme

Am 21. Oktober fand in Malsch das 8. Indian Summer 3-D-Bogenturnier statt. Der Oberweierer-Bogensportverein war mit 10

Schützen dabei. Bei hervorragenden Bedingungen wurde der recht anspruchsvolle Parcours, mit 28 3-D Tieren mit unbekannter Entfernung, mit sehr guten Platzierungen abgeschlossen. Vor allem unsere Jugend war sehr erfolgreich. So konnten in der Klasse Kinder-Compound Leonie Schimpf den 1. Platz und Larissa Kern den 2. Platz für sich einstreichen. In der Klasse Schüler-Recurve belegte Vanessa Kern den 1. Platz des Weiteren holte sich Lea Schimpf einen guten 3. Platz in der Klasse Jugend-Recurve. Weitere sehr gute Platzierungen gab es in der Klasse K4 Compound Unlimited hier belegte Michael Schimpf den 5. Platz, Mario di Gangi den 8. Platz und Robert Kern wurde 13. Rolf Unser holte sich in der Klasse Recurve AK den 4. Platz.

### Murgfetzter Ottenau

## Ice&Heiß-Party

Am Sa., 4. Nov., steigt in der Merkurhalle in Ottenau die 11. Auflage der Ice&Heiß-Party. Es werden wieder Guggemusikgruppen der Extraklasse erwartet. Viele befreundete Holzmaskengruppen und Zünfte haben ihr Kommen angekündigt. Es werden die Rastatter Note Hopser, die Riäd Schlurgis aus Ottenheim, die Schluuchturmgeister aus Rheinfeldern sowie die Guggemusik aus Furtwangen, zu denen man ein besonders gutes Verhältnis hat, auftreten. DJ Schorle wird wie immer für ausgelassene Stimmung zwischen den Guggemusik Auftritten sorgen. Neben der Höllen- und Ice-Bar gibt es wieder eine Cocktailbar an der es auch alkoholfreie Drinks gibt. Für Essen und alkoholfreie Getränke wird ausreichend gesorgt sein. Einlass ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei und ab 18 Jahren. Veranstalter sind die Ottenauer Murgfetzter. [www.murgfetzter.de](http://www.murgfetzter.de)



Die "Riäd Schlurgis" sind bei der Ice&Heiß-Party der Murgfetzter zu Gast.

Foto: Murgfetzter Ottenau

### Schachclub Ottenau



## Anfängerkurs für Kinder und Jugendliche

Beim Schachclub Ottenau lernst Du alle wichtigen Spielregeln. Wir zeigen Dir auch, was Du beachten musst, um gegen Deine Eltern, Opa, Oma, Freundin oder Freund zu gewinnen. Interessiert? Am Fr., 27. Okt., von 17.45 bis 18.45 Uhr startet ein Anfängerkurs (Anmeldung erwünscht). Danach geht's freitags außerhalb der Schulferien weiter. Treffen ist im Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau (Friedrichstraße 72; Vorderingang von der Straße; große Fenster). Schau doch einfach vorbei! Und wenn Du den Unterschied zwischen Matt und Patt wissen willst, was eine Rochade ist oder eine Kreuz-Fesselung - stets ist jemand zur Stelle, der Dir alle Fragen beantwortet. Wenn Du es gar nicht mehr erwarten kannst, rufe doch einfach unseren Vorsitzenden Raphael Merz, Telefon 986746, an oder sende eine E-Mail an [raphael.merz@web.de](mailto:raphael.merz@web.de).

### SV Ottenau, Abt. Fußball



## Teilerfolg im Kampf um den Klassenerhalt

Gleich von Beginn an zeigte die Mannschaft um Neutrainer Giovanni Marotta, dass man im Heimspiel gegen den Aufsteiger aus Oberharmersbach unbedingt gewinnen wollte. Bis zur Halbzeit hatte die Sportvereinigung mehrere gute Tormöglichkeiten, aber man scheiterte mehrmals am besten Gäsetspieler, Schlussmann Simon Kornmayer. War

dieser einmal geschlagen traf man nur die Latte. Zur Pause hätte man führen müssen. In der 62. Minute war es dann so weit, Patrick Ebler mit einem schönen Schuss überwand den Gästekeeper zur 1:0-Führung. Mit ihrer ersten Torchance erzielten die Gäste keine zehn Minuten später den 1:1-Ausgleichstreffer. In der Schlussminute scheiterte nochmals Murr am Gästekeeper bei einem Schuss aus kürzester Entfernung. Alles in allem sahen die Zuschauer ein gutes Landesligaspiel, in dem Ottenau am Ende nur ein 1:1 erzielte. Mit nun vier Punkten aus zwei Spielen geht es zum Derby nach Elchesheim. Auch wenn der ein oder andere Spieler nicht zur Verfügung steht, kann man mit der entsprechenden Einstellung auch in Elchesheim punkten. Anpfiff ist am Samstag um 15.30 Uhr. **Spvgg Ottenau 2** - SV Michelbach 2:4. Das Derby entschied der SV Michelbach diesmal für sich. Bereits nach 2 Minuten gingen die Gäste durch ihren Toptorjäger Ica Hacalar mit 0:1 in Führung und durchkreuzten alle Pläne der Einheimischen. In der 30. Minute erhöhte erneut Hacalar auf 0:2. Nach dem 0:3 gleich nach Wiederbeginn der zweiten Halbzeit durch Girbita dachte jeder an ein Debakel, aber die Jungs um Trainer Denis Grimm konnten durch Tore von Yannik Jas und Chrsitopher Fritz nochmals herankommen. Mit dem 2:4 durch Girbita war die Begegnung dann entschieden. Am Samstag, 17 Uhr gastiert die Reserve der Sportvereinigung beim SC Baden-Baden.

SV Ottenau,  
Abt. Tischtennis



## Spielberichte

**Bezirksliga, Herren:** Spvgg Ottenau III - TTV Kappelrodeck I 9:1. Mit 10:0-Punkten



Der MGV Liederkrantz Selbach gibt am 5. November ein Konzert in der Siegfried-Hammer-Halle.  
Foto: MGV Liederkrantz Selbach

ist die 3. Mannschaft die bislang unangefochtene Spitzenmannschaft in der Bezirksliga der Herren. In den nächsten beiden Spielen gegen die ersten beiden Mannschaften des TTC Iffezheim trifft man auf direkte Verfolger.

**Kreisklasse B, Herren:** Spvgg Ottenau VI - TV Gernsbach III 9:6. Knapper Erfolg der weiterhin ohne Punkteverlust agierenden 6. Mannschaft. Am kommenden Freitag trifft man nun im Spitzenspiel auf den TTC Muggensturm II.

**Herren B Pokal:** TTV Bühlertal I - Spvgg Ottenau III 3:4. In einem spannenden Pokalspiel, bei dem die 3. Mannschaft bereits mit 3:1 in Bühlertal geführt hatte, konnte Nico Herrmann mit seinem abschließenden 3:2-Erfolg das Spiel für die Sportvereinigung entscheiden.

## Männergesangsverein Liederkrantz Selbach

### Vom Nordseestrand ins Badnerland

Unter dem Motto „Vom Nordseestrand ins Badnerland“ begibt sich der MGV Liederkrantz Selbach am So., 5. Nov., 17 Uhr auf eine musikalische Reise durch Deutschland. Dabei wird in der Siegfried-Hammer-Halle Selbach neben dem traditionellen Männerchor erstmalig auch ein aus 12 Sängern bestehendes Ensemble auftreten. Begleitet wird der Chor unter der Leitung von Chordirektorin Elisabeth Gliosca-Benz auf seiner Reise von Keyboard und Saxophon sowie einer Jugendgruppe des Turnerbund Selbach.

Die Veranstaltung wird vor und nach dem Konzert sowie in den Pausen bewirbt. Karten gibt es bei der Bäckerei Hornung, bei den Sängern oder unter [mgv.selbach@web.de](mailto:mgv.selbach@web.de)



## Kürbislasagne

Zutaten für 4 - 6 Personen :

20 g Kürbiskerne  
1 kleiner Bund Suppengrün  
500 g Kürbisfleisch  
1 Zwiebel und 1 Knoblauchzehe  
4 EL Butter  
500 g gemischtes Hackfleisch  
2 EL Tomatenmark  
1 Dose gehackte Tomaten  
Salz und Pfeffer  
50 g Butter oder Margarine  
50 g Mehl  
200 ml Gemüsebrühe (Instant)  
1 Becher Schmand  
geriebene Muskatnuss  
Lasagneplatten  
150 g Goudakäse  
Fett für die Form

Zubereitung :

Kürbiskerne in einer Pfanne ohne Fett leicht rösten, herausnehmen und abkühlen lassen.

Suppengrün putzen und waschen. Möhren und Sellerie schälen und alles fein würfeln. Kürbis, Zwiebel und Knoblauch schälen und fein würfeln. 2 EL Butter in einem Topf erhitzen und Hack darin krümelig braten. Suppengrün, Kürbis, bis auf einige Würfel zum Garnieren, Zwiebel und Knoblauch zufügen und kräftig anschwitzen. Tomatenmark zufügen. Mit gehackten Tomaten ablöschen. Aufkochen und mit Salz und Pfeffer würzen. Soße offen ca. 10 Minuten köcheln lassen. Brühe zugeben und mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Lasagneblätter oben drauf. So weiter verfahren, bis alle Zutaten aufgebraucht sind. Auf der letzten Hackmasseschicht den Becher Schmand verteilen. Käse reiben und gleichmäßig auf der Lasagne verteilen. Mit den restlichen Kürbiswürfeln und -Kernen bestreuen. Im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 200 °C/ Umluft: 175 °C/ Gas: Stufe 3) ca. 40 - 45 Minuten backen, bis die Lasagne goldbraun ist.

